

# Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach, Gosbach**  
Donnerstag, 30. Juni 1994  
19. Jahrgang · Nummer 26

---

## Veranstaltungen

Samstag, den 2. Juli 1994

### **14. Kandeltreff in Gosbach**

Beginn: 15.00 Uhr

17.30 Uhr Faßanstich  
durch Bürgermeister Ueding

**Es unterhält Sie der Musikverein  
Gosbach und in der Jugendecke  
spielt die Live-Band "Satsumas"**

- Mit Fußball-"Live"-Übertragung  
auf Großbildleinwand! -



Sonntag, den 3. Juli 1994

### **Konzert der Musikkapelle Bad Ditzenbach**

um 10.30 Uhr im Park der Kurklinik

---

Herausgeber: Die Gemeinde.  
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,  
Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtli. Teil: Bürger-  
meister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übr-  
igen Teil: Oswald Nussbaum.



## Amtliche Bekanntmachungen



### Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Auendorf:

Herrn Helmut Fiedler, Ditzgenbacher Straße 23,  
am 1. Juli zum 71. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Wilhelmina Schmid, Gartenstraße 17,  
am 2. Juli zum 91. Geburtstag

Frau Magdalene Bauer, Brunnenwiesenstraße 1,  
am 6. Juli zum 70. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Josef Rödiger, Bahnhofstraße 9,  
am 30. Juni zum 71. Geburtstag

### Fundsachen

1 Geldbetrag  
Abzuholen auf dem Bürgermelsteramt Bad Ditzgenbach.

Es wurden sehr viele Gegenstände, die bei den "Gosbacher Festtagen" liegengeblieben sind, auf dem Bürgermelsteramt Bad Ditzgenbach abgegeben, wie z.B. Regenschirme, Jacken und andere Kleidungsstücke, Kuchenplatten und Tortenheber.

Wer irgend etwas vermißt, sollte sich bitte auf dem Bürgermelsteramt melden, Telefon: 07334/96010.

### Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Allen Helfern beim Ditzgenbacher Dorffest ein herzliches Dankeschön. Auch ein Dankeschön den Kuchenspendern, den Feuerwehrfrauen sowie auch der Jugendfeuerwehr.

Löschzugführer Reinhard Ulmer

Montag, den 4. Juli, **Ausschußsitzung** um 20.00 Uhr im Magazin Ditzgenbach.

Montag, den 4. Juli, **Arbeitsdienst für Freigestellte vom Wehrdienst** um 19.00 Uhr im Magazin.

Montag, den 11. Juli, **Übungsabend für Löschzug Ditzgenbach**.

**Herzlichen Glückwunsch unserer Jugendfeuerwehr** zum Pokalgewinn beim Fußballturnier des Landkreises Göppingen des Jugendfeuerwehr-Wanderpokals, gestiftet von Landrat Weber.



### Hinweise zum Grillen von Ihrer Feuerwehr Bad Ditzgenbach

Um Schlimmes zu verhindern, sollten Kinder beim Grillen nie unbeaufsichtigt sein und rechtzeitig über die Gefahren aufgeklärt werden.

Die Erwachsenen können mit gutem Beispiel vorangehen, indem sie folgende Sicherheitstips von Schadenverhütungsexperten beherzigen:

- \* Feuerfesten Untergrund im Freien als Standort wählen und nur ein standsicheres Gerät verwenden.
- \* Holzkohle nur mit geeigneten Zündhilfen (Anzündern, Trokenspirit, Pasten) in Brand setzen.
- \* Niemals Brennspritus oder Benzin auf bereits glühende Holzkohle gießen. Das bedeutet Lebensgefahr.
- \* Ausreichenden Sicherheitsabstand von Feld, Wald und Flur sowie von brennbaren Stoffen einhalten. Bei starkem Wind und Funkenflug Feuer sofort löschen. Für alle Fälle Löschmittel (Wassereimer, Autofeuerlöscher) bereitstellen.
- \* Glutreste sorgfältig ablöschen und vergraben.

Ihre Feuerwehr Bad Ditzgenbach

### Einladung zu einer Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem 07. Juli 1994, 19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach

#### Tagesordnung

##### I. Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Bürgerfragestunde
- 3.) Regenüberlaufbecken 2/IV in Bad Ditzgenbach
  - a) Ergänzung zum Wasserrechtsgesuch
  - b) Grunderwerb
  - c) Vergabe der Ingenieurleistungen für die Ausführungsbearbeitung
  - d) Auftragsvergabe für die statische Bearbeitung
  - e) Stand der Vorbereitungen/Bauzeitenplan
- 4.) Untersuchung der Ortskanalisation nach der Eigenkontrollverordnung
  - a) Zwischenbericht über den Untersuchungsstand
  - b) weitere Auftragsvergaben
- 5.) Umgestaltung des öffentlichen Kinderspielplatzes in Gosbach
- 6.) Kostenbeteiligung am Sozialdienst "Essen auf Rädern"
- 7.) Bauvoranfrage zum Abbruch des bestehenden Wohnhauses mit Scheune und Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Stellplätzen auf dem Grundstück Kirchstraße 25 in Auendorf  
- erneute Beratung
- 8.) Bauanträge
  - a) Umbau des Wohnhauses auf dem Grundstück im Hofacker 5 in Auendorf
  - b) Erstellung einer Dachgaube am Gebäude Lindenstraße 12 in Bad Ditzgenbach
  - c) Herstellung einer Einzäunung am Flurstück Nr. 612 auf Markung Bad Ditzgenbach
  - d) Erweiterung der Hartschaumformteile-Anlage im Betriebsgebäude auf dem Grundstück Helfensteinstraße 47 in Bad Ditzgenbach
  - e) Veränderte Ausführung des Wohnhausumbaus auf dem Grundstück Drackenstelner Straße 27 in Gosbach  
- Einrichtung eines Bistro/Imbiß im Untergeschoß
- 9.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 10.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 11.) Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding  
Bürgermeister



## Rückblick auf das Bad Ditzenbacher Dorffest

Das am vergangenen Wochenende stattgefundenene 13. Bad Ditzenbacher Dorffest war wiederum ein voller Erfolg.

Auch in diesem Jahr war uns der Wettergott wohl gesonnen. Begonnen hatte am Freitagabend der Jugendraum mit seinem Open-Air-Konzert im Schulhof. Die Gruppe "Crime" heizte die Stimmung an. Auch die bereits bekannte "Cocker-Band" hatte einiges zu bieten, so daß die zahlreichen Fans voll auf ihre Kosten kamen.

Das traditionelle Dorffest am Samstag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst, der von der Musikkapelle musikalisch umrahmt wurde. Den Faßanstich vollzog gekonnt Bürgermeister Gerhard Ueding unter tatkräftiger Mithilfe der beiden Pfarrer Zuparić und Bischoff. Daraufhin unterhielt die Degginger Musikkapelle und anschließend bis in den späten Abend die Ditzenbacher Musikkapelle.



*Der Bad Ditzenbacher Trödelmarkt lockte bei herrlichem Sonnenschein viele Besucher an*

Bei strahlendem Sonnenschein zog am Sonntag der Antiquitäten- und Trödelmarkt wieder viele Besucher aus nah und fern an. Höhepunkte setzten ein weiteres Mal die Straßenmusikanten, die die Gäste in gekonnter Weise unterhielten. Auftritte der Volkstanzgruppen des Bad Ditzenbacher Albvereins rundeten das Programm des Sonntags ab. Einen weiteren Höhepunkt des Tages bildete der Auftritt der "Original Kornbergbuam", denen es trotz der Hitze gelang, die Stimmung auf dem Festplatz nochmals zu steigern.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieses eindrucksvollen Festes beigetragen haben. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt allen Organisatoren des Arbeitskreises Ditzenbacher Vereine, sowie den Vereinsmitgliedern, die an den Ständen für Speis und Trank sorgten oder bei verschiedenen Unterhaltungsprogrammen mitwirkten.

Ein herzliches Dankeschön auch an Herrn Günter Schmidt, der mit seiner Drehorgel rund 250,- DM einspielte, die er der Gemeinde für die Beschaffung von Spielgeräten für den Kindergarten Auendorf überläßt.

Die Multi-Talente "Ernst und Willi" spielten bei ihrem ersten Auftritt genau 455,05 DM ein, die sie der Organisation für leukämie- und tumorkranke Kinder in Ulm zur Verfügung stellen wollen. Die Einnahmen des Erfrischungsstandes von Edeka Bernd Müller in Höhe von 385,00 DM fließen demselben Zweck zu.

Ein großes Dankeschön gilt ebenfalls allen betroffenen Anliegern für das Verständnis für manche Beeinträchtigungen an den drei Festtagen. Insbesondere auch das Herausstellen aller Fahrzeuge aus den betroffenen Straßen hat sehr gut geklappt, so daß die Trödler hier bei aller Enge doch einige Parkmöglichkeiten hatten.

Nicht zuletzt danken wir auch allen unseren Gästen aus der Gemeinde und von auswärts, die durch ihren Besuch die Bemühungen der Vereine und des Verkehrsamtes unterstützt haben.

Ihr Verkehrsamt



*Einer der Höhepunkte des Tages  
- die Kornberg-Buam aus Dürna*

## Öffentliche Bekanntmachung

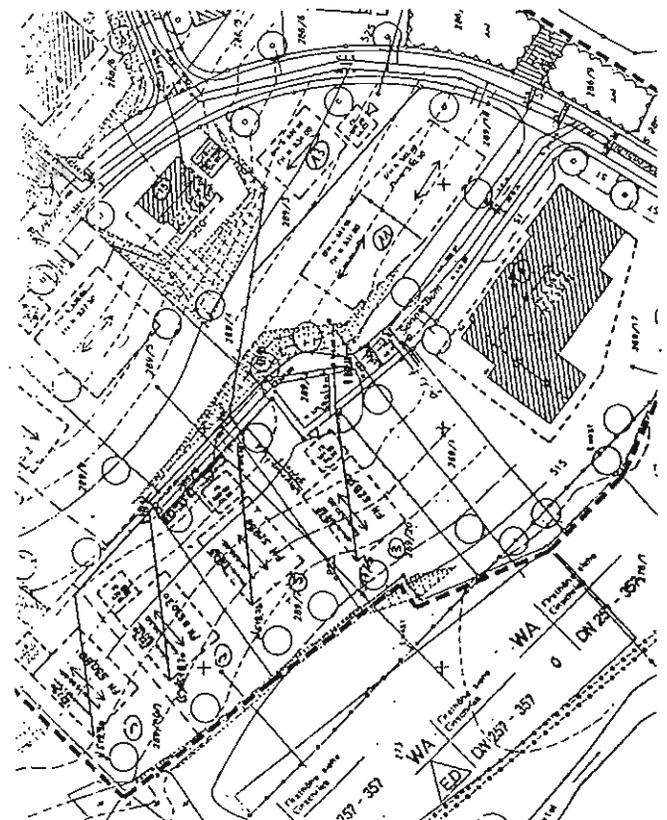
### Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes "Hartal - 1. Änderung"

#### im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Der Gemeinderat hat am 24. Februar 1994 in öffentlicher Sitzung die Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Das Landratsamt hat mit Erlaß vom 17. Juni 1994 mitgeteilt, daß die Rechtsprüfung der Satzung keine Beanstandung ergab.

Im einzelnen gilt der Lageplan des Bebauungsplanes in der Fassung vom 06. Dezember 1993.





## Die Änderung des Bebauungsplanes

## "Harttal - 1. Änderung"

tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 12 BauGB).

Die Bebauungsplanänderung kann einschließlich ihrer Begründung beim Bürgermeisteramt in Bad Ditzgenbach während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Planänderung und ihre Begründung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB in der Fassung vom 08.12.1986 (Bundesgesetzblatt I, Seite 2253) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o.g. Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (Gesetzblatt Seite 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.05.1987 (Gesetzblatt Seite 161) gilt der Bebauungsplan - sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluß nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Bad Ditzgenbach den 27. Juni 1994

(gez.) Ueding  
Bürgermeister

### Straßensperrung beim Kandeltreff am 2. Juli 1994

Zur Durchführung des Kandeltreffs in Gosbach wird die Ortsdurchfahrt im Bereich der Festplatzzone (Unterdorfstraße, zwischen Wiesensteiger Straße und Alte Steige) von 10.00 Uhr bis 24.00 Uhr vollständig gesperrt.

Der Fahrzeugverkehr wird während der Sperrung über die B 466 - Wiesensteiger Straße - Drackensteiner Straße umgeleitet.

Die Bushaltstellen in der Wiesensteiger Straße und am Gasthof "Hirsch" werden in dieser Zeit nicht angefahren. Der Bus hält an der B 466.

Wir bitten um Beachtung!

### Zusatzgebühr für die große 240 l-Mülltonne ab 1995

#### Wie funktioniert das eigentlich???

Im Zusammenhang mit der anstehenden Mülltonnenumtauschaktion sind vielfach Fragen zur Zusatzgebühr für große Mülltonnen aufgetaucht. Das Landratsamt möchte deshalb folgende Punkte klarstellen:

Jeder Haushalt erhält auch 1995 einen Müllgebührenbescheid, dessen Höhe sich nach der Anzahl der im Haushalt lebenden Personen richtet. Mit dem Gebührenbescheid erhält jeder Haushalt wie bisher 1 Müllmarke. Mit dieser Müllmarke ist ab 1995 nur noch die Benutzung einer kleinen (120 l) Tonne abgedeckt. Für die Benutzung einer großen (240 l) Tonne muß eine Zusatzgebühr bezahlt werden. Diese Zusatzgebühr kann nicht schon mit dem jährlichen Müllgebührenbescheid erhoben werden, da dem Landratsamt nicht bekannt ist, wer welche Mülltonnengröße benutzt.

In der Praxis wird die Sache nächstes Jahr so aussehen:

- Haushalte, die eine **kleine Mülltonne** benutzen, kleben einfach die mit dem Gebührenbescheid übersandte **Müllmarke** auf die Mülltonne. Damit ist alles erledigt.
- Haushalte, die **alleine** eine **große Mülltonne** benutzen, kaufen sich eine **Zusatzmarke** (Verkaufsstellen werden vermutlich die Banken sein) und kleben diese zusätzlich zu der mit dem Gebührenbescheid übersandten Müllmarke auf die Mülltonne.
- Benutzen **zwei oder mehr Haushalte zusammen** eine **große Mülltonne** (Müllgemeinschaft), ist **keine Zusatzmarke** nötig. In diesem Fall kleben alle Haushalte jeweils die mit dem Gebührenbescheid erhaltene Müllmarke auf die gemeinschaftlich benutzte Mülltonne.

#### Wir fassen nochmal zusammen:

Nachdem die Müllgebührenbescheide und Müllmarken 1995 versandt worden sind, werden **große Mülltonnen (240 l) nur noch geleert**, wenn sie mit

- 1 Müllmarke + 1 Zusatzmarke**  
oder mit
- 2 oder mehr Müllmarken**  
gekennzeichnet sind.

Das Abfuhrpersonal orientiert sich bei der Leerung der großen Mülltonnen allein an den aufgeklebten Marken. Es ist deshalb **nicht erforderlich**, daß die Haushalte dem Landratsamt mitteilen, ob sie eine große oder kleine Mülltonne verwenden wollen, ob oder mit wem sie eine Müllgemeinschaft bilden oder wessen Mülltonne dann nicht mehr benutzt wird usw.

#### Noch Fragen?

Rufen Sie uns an: Landratsamt Göppingen, Amt für Abfallwirtschaft, Telefon 07161/6716-0.

### Sozialstation Oberes Filstal Telefon 07334/89 89



Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

### Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;  
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

#### Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

### Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85



## Bad Ditzenbach - Stellung innerhalb der Region Stuttgart

Am 12. Juni wurden die 87 Mitglieder der neuen Regionalversammlung für den Verband Region Stuttgart gewählt. Auch unsere Gemeinde gehört zu dieser Region - über die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft mit unserer Nachbargemeinde Deggingen, dem Mittelbereich Geislingen und dem Landkreis Göppingen.

Die Aufgaben, denen sich die Region in Zukunft stellen will, erfordern eine einheitliche Datenbasis - als Grundlage für die zu treffenden Entscheidungen.

Der Regionalverband Stuttgart hat hierzu "Statistische Informationen" herausgegeben - daraus läßt sich in verschiedenen Themenbereichen auch die Stellung unserer Gemeinde im Oberen Filstal, im Mittelbereich, innerhalb des Landkreises, in der Region und auch in Baden-Württemberg ablesen.

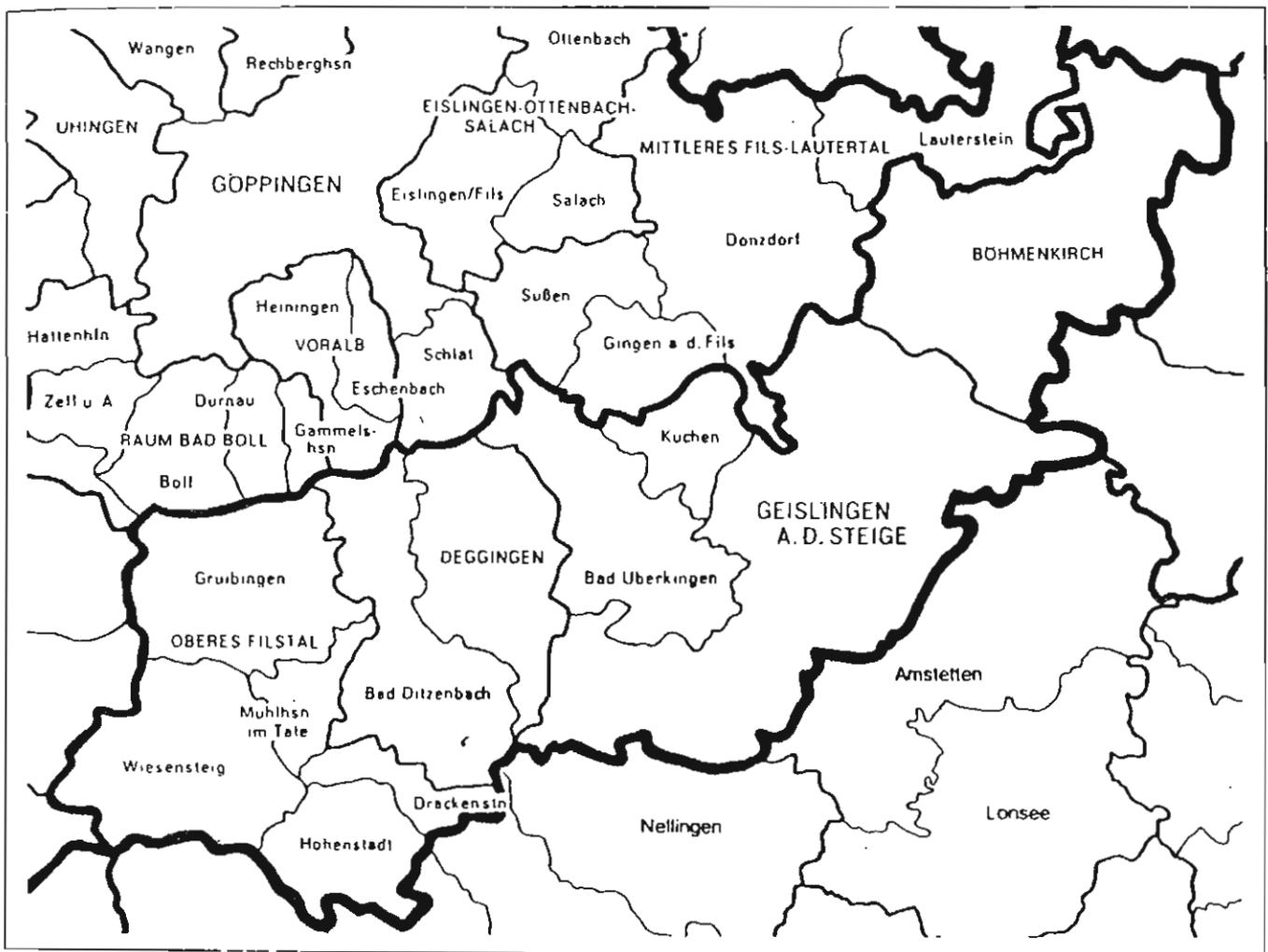
In der 1. Folge in diesem Mitteilungsblatt geht es um den Bestand und die Entwicklung der Bevölkerung.

In Folge 2 wird über die Flächen, die Nutzungsarten und die Siedlungsdichte informiert.

In Folge 3 geht es um die versicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Wirtschaftssektoren.

Den Abschluß in Folge 4 bilden die Wohnungsentwicklung und die Belegungsdichte.

Zum Mittelbereich Geislingen gehören:



- MITTELBEREICHSGRENZE
- VERWALTUNGSGRENZE
- - - - - GEMEINDEGRENZE



## Bestand und Entwicklung der Bevölkerung

## MB Geislingen

Tabelle 1

Gemeinde Verwaltungsraum (GVV/VVG) Einheitsgemeinde (EG) Mittelbereich (MB) Stadt-/Landkreis (SKR/LKR) Region (RG) Regierungsbezirk (RB) Land (LD)	Bestand und Entwicklung der Bevölkerung									
	Bevöl- kerung insges.	Aus- länder- anteil in %	Bevöl- kerung insges.	Aus- länder- anteil in %	Bevöl- kerung insges.	Aus- länder- anteil in %	Bevöl- kerung insges.	Aus- länder- anteil in %	Geburt. über- schuß/- defizit	Wande- rungs- gewinn/ -verl.
	31.12.1989		31.12.1990		31.12.1991		31.12.1992		1989-1992	
Bad Ditzingen	3137	8,6	3263	9,3	3267	9,6	3358	11,1	-25	246
Deggingen	5694	5,1	5744	5,5	5814	6,7	5838	7,2	-19	163
VVG Deggingen	8831	6,3	9007	6,9	9081	7,7	9196	8,6	-44	409
Bad Überkingen	3706	3,1	3785	3,7	3773	4,1	3801	5,0	-58	153
Geislingen a.d.St.,St.	26609	16,4	26993	16,8	27930	19,3	27999	19,8	99	1291
Kuchen	5650	6,9	5786	7,7	5818	9,1	5839	9,4	45	144
VVG Geislingen a.d.Steige	35965	13,5	36564	14,0	37521	16,2	37639	16,7	86	1588
Drackenstein	377	8,2	391	10,7	402	11,2	415	9,2	9	29
Gruibingen	1992	9,3	2199	10,9	2317	12,6	2374	13,2	50	332
Hohenstadt	606	2,6	605	2,3	572	2,4	587	3,2	-12	-7
Mühlhausen im Täle	986	5,3	1028	6,3	1048	7,3	1039	6,7	24	29
Wiesensteig,Stadt	2522	14,5	2580	14,8	2575	16,2	2519	16,2	-16	13
GVV Oberes Filstal	6483	10,0	6803	10,9	6914	12,2	6934	12,2	55	396
EG Böhmenkirch	4788	6,1	4902	6,3	5042	8,3	5140	9,0	51	301
MB Geislingen	56067	11,4	57276	11,9	58558	13,7	58909	14,2	148	2694
LKR Göppingen	238263	11,8	243092	12,2	247741	13,4	250515	14,0	1197	11055
RG Region Stuttgart	2441045	14,5	2484360	15,0	2528412	16,2	2558996	17,2	19647	98304
RB Stuttgart	3609981	12,4	3683075	12,9	3751157	13,8	3807446	14,8	27226	170239
LD Baden-Württemberg	9618696	10,2	9822027	10,7	1000840	11,5	10148708	12,4	62973	467039

## Erläuterungen und Definition des Bevölkerungsbegriffs

Die in den Tabellen und Schaubildern nachgewiesene Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung) wurde auf der Grundlage des Landesmeldegesetzes ermittelt. Danach gehören zur Bevölkerung die Personen, die in dem betreffenden Gebiet ihren ständigen und alleinigen Wohnsitz haben. Personen mit Wohnraum in mehreren Gemeinden werden derjenigen Gemeinde zugerechnet, in der sich ihre Hauptwohnung im Sinne des § 17, Absatz 2 Meldegesetz befindet (Familienwohrt). Da der Begriff "Wohnbevölkerung" nicht mehr den rechtlichen Gegebenheiten entspricht, wird im Folgenden nur noch von Bevölkerung oder Einwohnern gesprochen.

Nicht zu Bevölkerung im obigen Sinne zählen Angehörige ausländischer Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.



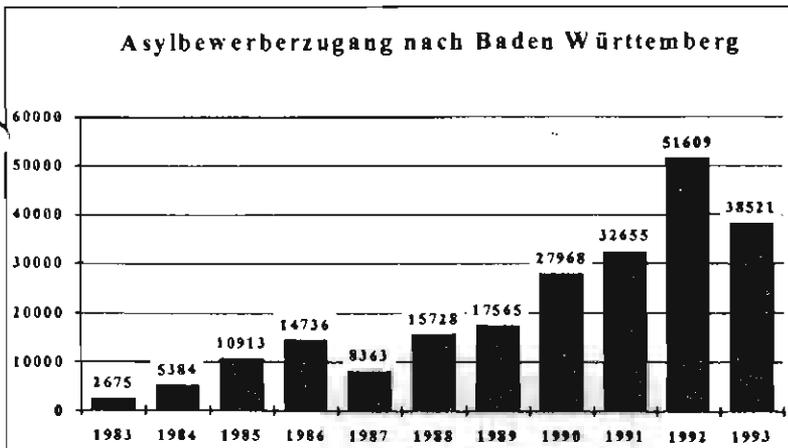
## Ausländische Bevölkerung

Zur nichtdeutschen Bevölkerung zählen Personen, die eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen oder staatenlos sind bzw. deren Staatsangehörigkeit nicht geklärt ist.

Nicht in der Ausländerzahl enthalten sind:

- Asylbewerber, die sich weniger als 2 Monate in einer Durchgangsunterkunft aufhalten (§ 21 Absatz 2 Nummer 3 Meldegesetz)
- Personen, die neben der deutschen noch eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, dies gilt vorwiegend bei Aussiedlern, die neben ihrer ausländischen auch die deutsche Staatsangehörigkeit angeben
- Angehörige ausländischer Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen
- Lebendgeborene, bei denen nur ein Elternteil Ausländer ist.

## Kurzer Überblick

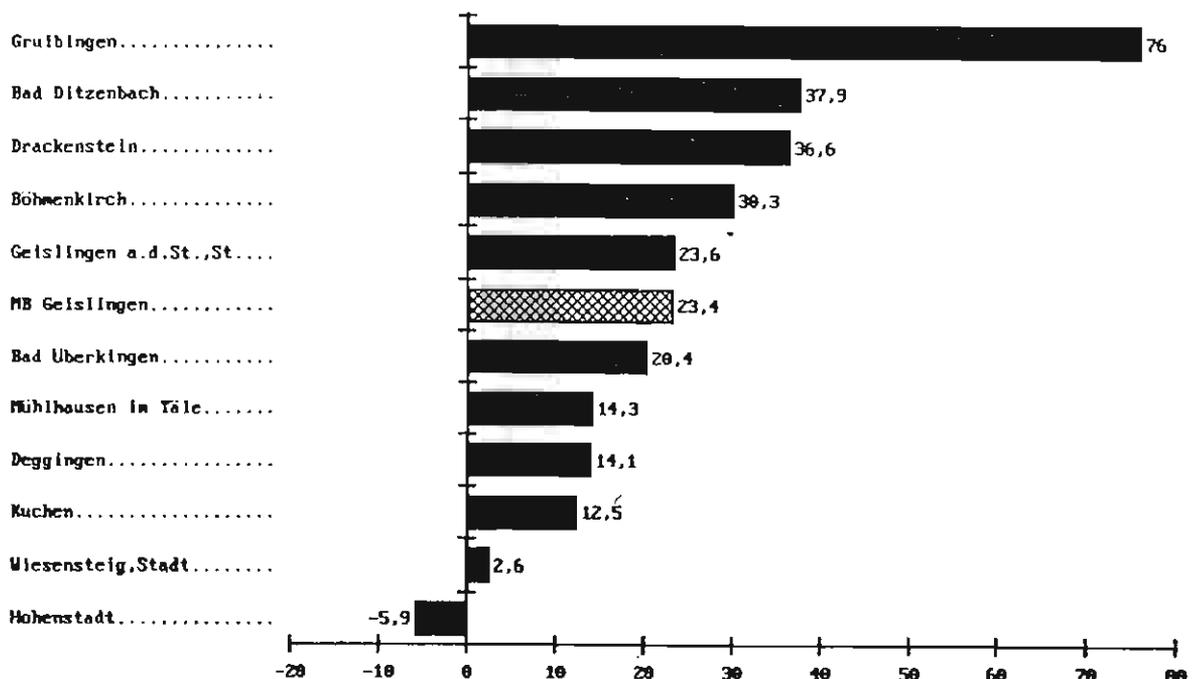


Die stürmische Bevölkerungsentwicklung der letzten Jahre hat sich in den vergangenen Monaten leicht abgeschwächt. Trotzdem hatte die Region Stuttgart am 1.1.1993 mit rund 2.559.000 Einwohnern den höchsten Bevölkerungsstand seit ihrem Bestehen. Ursächlich hierfür ist insbesondere die nach wie vor anhaltende Zuwanderung von Aussiedlern und Asylbewerbern. Jüngere gesetzliche Regelungen und internationale Vereinbarungen haben dazu geführt, daß sich dieser Zustrom in den vergangenen Monaten verringert hat. Übersiedlungen aus den neuen Bundesländern sind heute nicht mehr von so großer Bedeutung wie in den vorangegangenen beiden Jahren. Insgesamt ist die Region für Zuwanderer nach wie vor attraktiv. Ein Indiz dafür ist, daß über 80 Prozent des regionalen Bevölkerungszuwachses in den letzten 3 Jahren aus Wanderungsgewinnen resultieren.

Die Regionsbevölkerung ist seit dem 31.12.1989 bis zum 1.1.1993 (die Ergebnisse mit Stand 1.1.1994 lagen bei Drucklegung leider noch nicht vor) um rund 118.000 Einwohner gewachsen. Gegenüber dem vorangegangenen Dreijahreszeitraum ist dies nochmals eine Steigerung des Einwohnerzuwachses um 44.000 Personen (vgl. Statistische Informationen 3).

## Wanderungssaldo je 1000 der mittleren Bevölkerung 1989-1992

Gemeinde/Mittelbereich





Die Quartalsfortschreibung des Statistischen Landesamtes weist für den 30.9.1993 folgende neueste Bevölkerungszahlen für die Region und das Land aus:

Bevölkerung	Region Stuttgart		Land Baden-Württemberg	
	Bestand 30.9.93	Veränderung seit dem 1.1.	Bestand 30.9.93	Veränderung seit dem 1.1.
Deutsche	2.115.365	-2.786	8.916.942	+25.572
Ausländer	449.782	+8.937	1.305.526	+48.188
<b>Insgesamt</b>	<b>2.565.147</b>	<b>+6.151</b>	<b>10.222.468</b>	<b>+73.760</b>

Aus den dargestellten Fortschreibungsergebnissen wird deutlich, daß die Einwohnerzahl von Januar bis September 1993 in der Region um weitere 6.000 und im Land um knapp 74.000 Personen zugenommen hat. Bemerkenswert ist, daß der regionale Zuwachs ausschließlich auf die Zunahme der ausländischen Bevölkerung zurückzuführen ist.

Wenngleich neueste Prognosen des Statistischen Landesamtes landesweit von einem weiteren Bevölkerungswachstum bis zum Jahr 2005 ausgehen, kann nicht ausgeschlossen werden, daß diese Entwicklung im Land aber auch in der Region abweichend von diesen Vorausschätzungen verlaufen könnte - wie die schon seit Anfang 1993 zu beobachtenden Bevölkerungsverluste in der Landeshauptstadt Stuttgart zeigen.

Das bereits leicht zurückgehende, aber im Vergleich zu den 70er Jahren hohen Niveau der Geburten trägt zweifellos zur Stabilisierung des Bevölkerungsstandes bei. Noch ist in nahezu allen Gemeinden der Region ein positiver Saldo aus Geburten und Sterbefällen zu verzeichnen. Ebenso wurden Fortzüge aus der Region durch Zuzüge mehr als kompensiert, so daß die Einwohnerzahl in allen Mittelbereichen stieg.

### Kindergarten Auendorf



Welche

### Erzieherin - Kinderpflegerin

möchte an 3 Nachmittagen in der Woche sowie im Bedarfsfalle als Krankheitsvertretung auch an den Vormittagen, bei uns mitarbeiten.

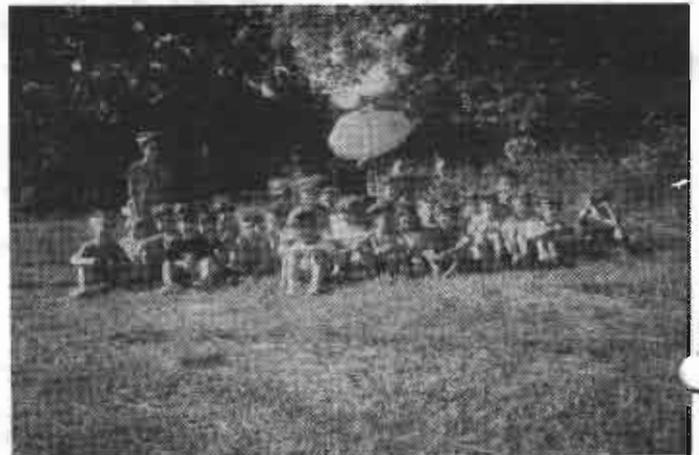
Wir bieten:

1. Lustige, pfiffige Kinder
2. Nette Kolleginnen
3. Interessierte Eltern.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungen an die Gemeindeverwaltung Bad Ditzgenbach, Hauptstraße 44, in 73342 Bad Ditzgenbach.

Sie erhalten auch gerne telefonische Auskünfte unter der Telefon-Nummer 07334/96010 oder im Kindergarten Auendorf, Telefon-Nummer 07334/5825.

Kinder bastelten sich zum Käferfest einen schicken Marienkäferhut.



Ausgestattet mit diesen "Erkennungszeichen" und dem Käferstempel gingen alle gemeinsam den Rundwanderweg, wo verschiedene lustige Aufgaben gelöst werden mußten.



### Kindergarten Gosbach

#### Krabbelkäferfest auf dem Aimer



Bei herrlichem Sonnenschein starteten wir letzten Freitag unser Familienfest auf dem Wanderparkplatz Aimer.

Schon seit Wochen befassen sich die Kinder intensiv mit dem Thema Marienkäfer: Zu Muttertag bekamen die Mamas eine Marienkäferkette, zum Vatertag die Väter eine Marienkäferbroche und die



EDanach galt es für die Eltern, das richtige Marienkäferchen zu finden, das ihr Kind für sie extra - mit einer Überraschung versehen - gebastelt hatte.

Die Männer sorgten fürs Feuer zum Grillen, die Erzieherinnen besorgten Stockbrot und die Frauen organisierten ein herrliches Büfett, auch mit türkischen Leckereien, die großen Anklang fanden, so daß keine Wünsche offen blieben.

Ingerahmt war dieses schöne Fest mit Spielen für und mit den Kindern und viel guter Laune.

Wir bedanken uns beim Elternbeirat und bei allen Helfern ganz herzlich für das gelungene Fest.

Das Kindergartenteam

## Grundschule Bad Ditzenbach

- Am Freitag, dem 01.07., verkaufen wir von 11.00 bis 12.00 Uhr an der Schule gebrauchte Schulbänke und -stühle. Garnitur 30,- DM.
- Am Dienstag, dem 05.07., findet bei schönem Wetter eine Sternwanderung auf die Hiltenburg statt. Wir beginnen daher um 8.30 Uhr. Bitte Vesper und Getränke mitbringen. Schulschluß ist zu den normalen Zeiten.
- Am Mittwoch, dem 06.07., halten wir einen Abschlußgottesdienst um 9.00 Uhr in der evangelischen Kirche ab. Die Kinder werden um 10.00 Uhr in die großen Ferien entlassen.



Nicht nur unsere erfolgreichen Fußballspieler freuen sich auf die Sommerferien. Ich möchte nochmals allen Beteiligten herzlich für ihren Beitrag zu einem gelungenen Schuljahr danken und wünsche Kindern, Eltern und Kollegen erholsame Tage.

Ottmar Dörrer, Schulleiter

## Grundschule Gosbach

### 1. Nachtrag Bundesjugendspiele

Jessica Heisig von Klasse 1 erzielte ebenfalls eine herausragende Leistung in Leichtathletik und erhielt eine **Ehrenurkunde**.

### 2. Fahrradturnier



Am Dienstag, 21.06.94, führte die Grundschule in Zusammenarbeit mit der Jugendverkehrsschule Geislingen (Herr Kümmel)

und dem ADAC ein Fahrradturnier auf dem Platz vor der Turnhalle durch. Im ersten Teil wurden die Räder der Kinder auf Verkehrssicherheit hin überprüft (Bremsen, Licht, Reflektoren etc.), anschließend mußte dann ein Geschicklichkeitsparcours bewältigt werden, der den Kindern einiges an Können abverlangte.

Die besten Ergebnisse erzielten:

#### Klasse 3:

1. Platz: Rebekka Jauß
2. Platz: Florian Stehle
3. Platz: Daniel Stehle
4. Platz: Hanna Blöchle
5. Platz: Ines Schweizer

#### Klasse 4:

1. Platz: Florian Schwanzara
2. Platz: Andreas Bitter
3. Platz: Giuseppe Traina
4. Platz: Kemal Telci
5. Platz: Denver Basien

Herzlichen Glückwunsch für die gute Leistung! Ein Dank geht an Frau Liebl, die bei der organisatorischen Durchführung die Räder überprüfte.

## 3. Familiengottesdienst

Vergangenen Sonntag, den 26.06.94, konnte unter Mitwirkung der **Gosbacher Gitarrengruppe**, der **Schulkinder** und der neu ins Leben gerufenen **Chorgruppe**, unter der Leitung von Frau Irmgard Danner, ein schöner, gut besuchter Familiengottesdienst stattfinden. Inhaltliches Thema war: "Die Schöpfung ist staunenswert". Ein großes Lob geht an die Kinder, die äußerst diszipliniert und mit viel Eifer geübt und auch vorgetragen haben.

## 4. Radtour der "Vierer"

Von Mittwoch, 29.06., bis Freitag, 01.07.94, befindet sich die Klasse 4 auf einer Radwanderung über die Alb. Festes Quartier bietet das Harpprechthaus bei Schopfloch. Von dort werden Radtouren zu verschiedenen Höhlen unternommen. Darüber hinaus stehen die "Torfgrube" beim O.-Hofmeisterhaus und auch der "Römerstein" auf dem Programm.

Am Freitag, 01.07.94, dem Rückkehrtag, findet um 18.00 Uhr an der Schule die Abschiedsfeier der Viertkläßler statt. Schon jetzt den Eltern vielen Dank für die Organisation.

gez.: Stang, Rektor

## Realschule Deggingen

### Blick in die Realschule

#### Die Realschule Deggingen gestaltete mit ihren Entlaßschülern ein schönes Abschlußfest

Am vergangenen Freitag, dem 24. Juni 1994, feierten die 10er-Klassen der Realschule Deggingen ihren Abschluß in der festlich geschmückten Mehrzweckhalle in Mühlhausen.

Nachdem Nelly Giuliano, Klasse 10b, den offiziellen Teil mit dem Lied "Aquarius" aus dem Musical Hair eröffnet hatte, begrüßte Rosalia Anania, Klasse 10b, die rund 300 Gäste des Abends. Ein besonderer Gruß galt dem Schulverbandsvorsitzenden Bürgermeister Stickel, Herrn Bürgermeister Ewald, Rektor Albert Reith und dem Elternbeiratsvorsitzenden Siegfried Kummer, sowie den Lehrkräften und ihren Ehepartnern.

In seiner feierlichen Rede blickte Realschulrektor Bruno Briem auf die 6jährige Realschulzeit zurück und wünschte den Schulabgängern vor allen Dingen viel Erfolg im Berufsleben und Optimismus für den weiteren Lebensweg. Er dankte ausdrücklich den Eltern für ihre Unterstützung der Lehrkräfte bei der 6jährigen Erziehungsarbeit in der Schule, den Lehrkräften für ihren Einsatz, dem Schulverband "Oberes Filstal" für das allzeit offene Ohr für die Bedürfnisse der Schule und auch den Kirchengemeinden sowie den Nachbarschulen für ihre jeweilige Hilfe und Mitwirkung im Schulalltag. Einen besonders herzlichen Dank sprach er den hilfsbereiten Eltern der Klassen 10 aus, die

den festlichen Rahmen für diese Feier gestaltet haben und den Eltern und Schülern der Klassen 9, die sich bereit erklärt haben, die Bedienung und Bewirtung des Abends zu tragen.

Anschließend überreichten Herr Briem und der Klassenlehrer, Herr Rupp, sowie die Klassenlehrerin, Frau Netz, die beiden Klassenpreise an Silke Eberhard, Klasse 10a, und an Marion Windheim, Klasse 10b, für besonders gute Leistungen. Belobigungen für gute schulische Leistungen wurden vergeben an: Jochen Ostertag, Michael Fronk, Miriam Frasch, Stefanie Herrmann, Melanie Mertens, Sonja Milder, Manuela Rösch, Diana Schwell und Rita Zanker aus Klasse 10a und an Simone Blum, Tatjana Kersten, Anja Kienle, Petra Kottmann und Katja Schönder aus Klasse 10b.

Nach seiner aufmunternden Ansprache verlieh Bürgermeister Stickel den Goethepreis für die beste Leistung im Prüfungsfach Deutsch an Diana Schwell und überreichte ihr ein wertvolles Buchgeschenk als Gabe des Schulverbandes.

Die offizielle Entlassung der Schüler erfolgte klassenweise mit der Aushändigung ihres Abschluszeugnisses durch Rektor Briem und den jeweiligen Klassenlehrer.

Nelly Giuliano sang das Lied "Don't cry for me Argentina", bevor Torsten Neubrand, Klasse 10a, den offiziellen Teil mit dem Schlußwort im Namen der Abschlussschüler beendete und allen Gästen für die Aufmerksamkeit dankte.

Der gemütliche Teil des Abends wurde mit den Darbietungen der Klasse 10b eröffnet. Ein Sketch von Nelly Giuliano und Holger Ruf und ein gekonnter Tanz einiger Mädchen fanden beim Publikum großen Anklang. Nachdem Geschenke an Lehrkräfte verteilt waren, fuhr die Klasse 10a mit dem weiteren Programm fort. Es folgte ein lachmuskelstrapazierender Sketch, bei dem die Morgentoilette des kleinen "Heinzel Rupp" nachgestellt wurde. Anschließend folgten witzige Anekdoten über viele Lehrer der RSD, bevor auch sie Geschenke überreicht bekamen. Dieser Abend wird den Schulabgängern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

## Schulabschluß an der Emil-von-Behring-Schule

Auch wenn der Name der Emil-von-Behring-Schule noch nicht allgemein in der Stadt Geislingen und im Kreis Göppingen bekannt ist, für die Schülerinnen und Schüler der hauswirtschaftlichen Schule Geislingen gehört er bereits seit März 1994 zum Schulalltag.

Der berühmte Arzt und Forscher Emil von Behring wurde mit dem ersten deutschen Nobelpreis für Medizin im Jahre 1901 für seine Entdeckung der Impfstoffe gegen Diphtherie und Tetanus ausgezeichnet.

So ist er durch die Unterrichtsfächer, die sich mit medizinischen und pflegerischen Kenntnissen beschäftigen, für die Schüler der 3jährigen Berufsfachschule für Altenpflege und der 2jährigen Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege als Immunologe kein Unbekannter mehr.

Auch die anderen Berufs- und Berufsfachschulklassen unserer Schule haben sich inzwischen mit dem Forscher und der Person des Namensstifters vertraut gemacht, so daß der neue Schulname sicherlich bald in weiten Kreisen der Bevölkerung einen hohen Bekanntheitsgrad erreichen wird.

Doch jetzt ist für die Schüler erst einmal wichtig, daß das Schuljahr 1993/94 seinen Abschluß findet und die anstrengenden Wochen der Prüfung vorbei sind. Es hat sich erneut gezeigt, daß Fleiß und Engagement wieder zu guten Prüfungsergebnissen geführt haben. Diese sorgten dann auch dafür, daß in fast allen Fällen die geleisteten Anstrengungen mit dem gewünschten Ausbildungsplatz belohnt werden konnten.

In diesem Schuljahr wurde erstmalig an der 2jährigen Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege die Abschlußprüfung abgelegt. Alle Schüler haben die Fachschulreife erreicht. Mit dem Besuch der Fächer Labortechnologie und Fachkunde wird gleichzeitig die Anerkennung der Grundstufe (1. Ausbildungsjahr) zur Arzt- und Zahnarzthelferin bescheinigt. Diese Schularbeit stieß bei den Ausbildern auf großes Interesse, denn trotz der angespannten wirtschaftlichen Situation haben alle Absolventen einen Ausbildungsplatz in den verschiedensten Ausbildungszweigen erhalten.

## Berufsvorbereitungsjahr

Die Abschlußprüfung bestanden:

Günes Dogan, Gosbach  
Elisabetha Kuzmanovska, Bad Ditzenbach  
Valentina Kuzmanovska, Bad Ditzenbach  
Sabine Schöning, Bad Ditzenbach  
Teuta Xhellili, Gosbach

## Auszeichnungen

Preise erhielten:

Elisabetha Kuzmanovska, Valentina Kuzmanovska



## Gemeindebücherei Deggingen

Die Gemeindebücherei bleibt in den Sommerferien von **Montag, dem 11. Juli 1994, bis Freitag, dem 5. August 1994**, geschlossen.

Letzter Ausleihtag vor den Ferien ist Freitag, der 8. Juli 1994, erster danach ist Montag, der 8. August 1994.

## Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 02.07., 12.00 Uhr, bis So., 03.07., 22.00 Uhr:

**Dr. Moll, Gosbach, Telefon 07334/5621**

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

## Notfalldienst der Apotheken

Vom 2. bis 8. Juli 1994: **Apothek Wiesensteig**

## Kirchliche Mitteilungen



## Ökumenische Nachrichten

Am **Dienstag, 5. Juli**, findet um **19.30 Uhr** ein "**Biblisch-theologischer Gesprächsabend**" im Kurhaus statt.

Den Gesprächsabend wird Herr Pfarrer Bischoff leiten.

Dazu ergeht herzliche Einladung.

Am **Mittwoch, 6. Juli**, findet um **19.30 Uhr** eine **ökumenische Abendandacht** in der evang. Christuskirche in Bad Ditzenbach/Deggingen statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

## Männer-Treffpunkt Oberes Filstal

Bereits am kommenden Samstag, 2. Juli, trifft sich der Männer-Treffpunkt Kreis Obere Fils auf dem Reußensteiner Hof - nicht wie ausgemacht am 9. Juli. Mit dabei ist Pfr. Fritz Held aus Charata in Argentinien. Pfr. Held hat in seiner Wahlheimat verarmten Siedlern zu einem Häuschen verholfen, in dem er die Siedlung ULM ins Leben gerufen hat. Spenden aus Ulm und den Gemeinden des Alb-Donau-Kreises haben dies ermöglicht. Bekannt ist er auch durch seine schwäb. Lieder, die er in seiner Scharenstetter Zeit gemacht und am Radio und in mancher Gemeinde und Landfrauengruppe vorgetragen hat. Beginn: 15.00 Uhr / Männer sind dazu herzlich eingeladen.

(Der Reußensteiner Hof ist in der Nähe der Burgruine 300 m vor dem Parkplatz fährt man rechts rein)



## Katholische Kirchengemeinde

Pfarrei **St. Laurentius**  
Pfr. J. Zuparić  
Hauptstr. 11  
73342 Bad Ditzenbach  
m. Auendorf  
Tel. 07334/4254  
Fax: 07334/21102

Pfarrei **St. Magnus**  
Pfr. J. Zuparić  
Magnusstr. 26  
73342 Gosbach  
Tel.: 07335/5743  
Pfr. i.R. E. Scheel  
Tel. 07335/7388

**Pfarrbüro**  
Mo.-Fr.: 8.30-11.30 Uhr

**Pfarrbüro**  
Mo.: 8.30-11.30 Uhr  
Do.: 13.30-16.00 Uhr

3. Juli 1994

14. Sonntag im  
Jahreskreis B

Evangelium: Mk 6,1b-6

In jener Zeit kam Jesus in seine Heimatstadt; seine Jünger begleiteten ihn. Am Sabbat lehrte er in der Synagoge. Und die vielen Menschen, die ihm zuhörten, staunten und sagten: Woher hat er das alles? Was ist das für eine Weisheit, die ihm gegeben ist!



## ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach

### Samstag, 2. Juli - Mariä Heimsuchung

14.00 Uhr Tauffeier  
18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Magnus**

### Sonntag, 3. Juli

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier

### Dienstag, 5. Juli

18.00 Uhr Abendmesse  
19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

### Mittwoch, 6. Juli

9.00 Uhr Ökumenischer Schülertagesdienst in der evang. Christuskirche Bad Ditzenbach/Deggingen  
19.30 Uhr Ökum. Abendgebet in der Ev. Christuskirche

### Samstag, 9. Juli

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Anna Hoffmann; Franz Wimmer)  
14.00 Uhr Trauung  
15.00 Uhr Tauffeier

**Beichtgelegenheit:** 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

### Sitzung des Kirchengemeinderats

Am kommenden Dienstag, 5. Juli, um 19.30 Uhr findet im Konferenzzimmer des Pfarrhauses eine KGR-Sitzung statt.

### Ministrantenplan

Sonntag, 03.07.: Carolin - Stefan S. - Mattias

Dienstag, 05.07.: Stefanie - Manuela



### Hallo Minis !!

Wir gehen am Mittwoch, 06.07., ins Hallenbad nach Deggingen.

Treffpunkt: 17.00 Uhr mit Schwimmsachen und Fahrrad.

Die Mini-Stunde am Montag fällt dafür aus.

### Wir danken herzlich

für Ihre Spende beim ökum. Gottesdienst am vergangenen Samstag. 134,93 DM konnten der Aktion "Hoffnung für Osteuropa" überwiesen werden.

### Treffpunkt:

Donnerstag, 30.06., 19.30 Uhr grillen b. Gemeindehaus. Grillgut bitte mitbringen.

## ST. MAGNUS - Gosbach

### Samstag, 2. Juli - Mariä Heimsuchung

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend

### Sonntag, 3. Juli

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (Josip Markotić)  
14.00 Uhr Tauffeier

### Dienstag, 5. Juli

18.00 Uhr Abendmesse (Adam Schneider u. Angehörige)

### Mittwoch, 6. Juli

9.00 Uhr Ökumenischer Schülertagesdienst in der ev. Christuskirche Bad Ditzenbach/Deggingen  
19.30 Uhr Ökum. Abendgebet in der ev. Christuskirche

### Freitag, 8. Juli

18.00 Uhr Abendmesse (Franz Rink u. Angehörige)

### Samstag, 9. Juli

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Laurentius**

**Beichtgelegenheit:** 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

### Getauft wurde

Lea Mayer, Lindenstr. 2/1

### Urlaubsauhilfe gesucht!

Zum **Putzen** unserer Pfarrkirche suchen wir dringend für die kommenden Wochen eine Aushilfe (ca. 4 Std. monatlich). Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarrbüro.

Die **Jahresrechnung** der Kath. Kirchengemeinde Gosbach liegt in der Zeit vom 01.07. - 15.07.1994 im Pfarrbüro Gosbach zur Einsichtnahme auf.

### Rückblick Familiengottesdienst

Zum Schuljahresende gestaltete die Grundschule einen beeindruckenden Familiengottesdienst zum Thema: "Die Schöpfung ist staunenswert". Unter der Leitung von Frau Danner wirkte erstmals der Kinderchor mit. Die Gitarrengruppe begleitete die Kinder mit Musik und Gesang. Stellvertretend für die vielen Gottesdienstbesucher danken wir von dieser Stelle aus für den gelungenen Gottesdienst.

### Für beide Pfarreien

#### Kollekte für den Deutschen Katholikentag 1994 in Dresden

Herzlichen Dank allen Spendern für DM 80,54 in St. Laurentius und DM 136,27 in St. Magnus.

An die Kinder, die bei der Sternsingeraktion '94 mitgemacht haben schreibt Prälat Arnold Poll:

Der Bundeskanzler hat beim Sternsingerempfang am Dreikönigstag gesagt: "Ein Volk ohne Gott hat keine Zukunft." Ich möchte das erweitern und sagen: "Unsere Erde ohne Gott hat keine Zukunft!" Das Leitwort der Sternsingeraktion 1994 war ein biblisches Wort. Es ging Euch nicht um irgendetwas Neues. Es ging Euch um die Neue Erde, die allein diesen Namen verdient: Um Neue Erde, die Gottes Erde ist. Es ist allein diese Erde, die Zukunft schenkt und hilft, daß Kinder leben und überleben können! Dank, daß Ihr diese Botschaft in fünf Millionen Familien gebracht habt und mit mehr als 2.500 Projekten bis an die Grenzen der Erde bringt.

Beim Dankfest der Sternsinger im ZDF am 6. Januar '94 hat der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Karl Lehmann, Euch für Euren großartigen Einsatz gelobt und vor Millionen Fernsehzuschauern gedankt. Ich kann mit dem nur voll und ganz anschließen.

Mit mir dankt Bundespräsident Rolf Peter Cremer.

Gott segne Euch!

Gute Wünsche und herzliche Grüße

Euer  
Prälat Arnold Poll

### Entwicklungshilfe-Missionsarbeit

Zu einem Gespräch mit dem Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Hans-Peter Repnik, MdB, lädt MdB Klaus Riegert



alle Interessierten der Entwicklungshilfe bzw. Missionsarbeit auf **Donnerstag, 7. Juli 1994, 17.00 Uhr** ins kath. Gemeindezentrum Salach, Lange Str. 1, Pater-Anselm-Schott-Saal ein.

#### Gitarrengruppe - Vorschau

Voraussichtlicher Termin Faurndau      Sonntag, 21.08.1994  
Ök. Gottesdienst bei der Kreuzkapelle      Sonntag, 28.08.1994

Proben: Montag, 15.08. und 22.08.

#### Das Pfarrbüro

bleibt am **Donnerstag, 07.07.1994, geschlossen.**

#### Studienreise ins Heilige Land

##### Von den Golanhöhen zum Toten Meer

Jakob Zuparić, der Pfarrer der Kirchengemeinden Bad Ditzzenbach und Gosbach, hatte im Herbst vergangenen Jahres zu einer zwölfwöchigen Studienreise ins Heilige Land eingeladen. Um die Reise zu ermöglichen, mußten Interessenten im ganzen Oberen Filstal und darüber hinaus gefunden werden.

Am 6. Juni flog von München aus eine 26köpfige Reisegruppe mit Hanny Baur aus Deggingen als Betreuerin und Jakob Zuparić als geistlichem Leiter in Richtung Israel. Nach einem vierstündigen Flug erwartete in Tel Aviv der israelische Organisator und Reiseleiter Dr. Abraham Steinberg die Frauen und Männer aus dem Schwabenlände.

Nach der Übernachtung in Herzliyya fuhr der Reisebus in nördlicher Richtung auf der "Via Maris" durch die fruchtbare Sharon-Ebene nach Cäsarea am Meer, der einst prächtigsten Stadt des Herodes des Großen. Weiter gings am Karmel vorbei, über Haifa, zur ehemaligen Kreuzfahrerstadt Akko. Über das Bergland von Galiläa erreichten die Heilig-Land-Fahrer den See Gennesaret, wo sie auf dem Ostufer direkt unter den Golanhöhen im Kibbuz Ein Gev in den kleinen Ferienhäuschen Quartier bezogen. In dieser Gemeinschaftssiedlung leben ca. 600 Menschen, die kein Privateigentum besitzen und für die Arbeitszeit von 45 Wochenstunden auch keinen Lohn erhalten. Dafür wird dem Kibbuz-Mitglied alles zum Leben Notwendige unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Der Kibbuz Ein Gev besitzt eine große Bananen- und Dattelpalmenplantage und eine Straubenfarm.

In den folgenden zwei Tagen wurden Wohn- und Wirkungsstätten Jesu in Galiläa besichtigt: Nazareth, Kana, Magdala und Kapharnaum. Bei der Bootsfahrt über den See Gennesaret, auf dem Berg der Seligpreisung, in der Kirche der Erscheinung des Auferstandenen am Ufer des Sees und in der Brotvermehrungskirche erinnerte Pfarrer Zuparić an das wunderbare Wirken Jesu.

Die Reisenden aus dem Stauferkreis lernten auch den nördlichsten Teil Israels kennen: Banyas, das einstige Cäsarea Philippi, wo am Fuß des Hermon der zweitgrößte Quellfluß des Jordan entspringt, die Lebensader des jungen Staates Israel. Die Fahrt auf die Golanhöhen, unmittelbar an die israelisch-syrische Grenze, machte deutlich, daß die Israelis militärisch alles daran setzten, die 1967 im Sechs-Tage-Krieg eroberten Gebiete fest in ihrer Hand zu behalten.

Fortsetzung folgt!

#### Evang. Kirchengemeinde Auendorf

##### Wochenspruch: (3. - 9. Juli)

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch den Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Epheser 2,8)

#### Kirchliche Veranstaltungen

##### Sonntag, 3. Juli

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Käb/Wiesensteig)

##### Dienstag, 5. Juli

20.00 Uhr Übungsabend des Posaunenchores

##### Mittwoch, 6. Juli

9.00 Uhr Ökumenischer Schulschlußgottesdienst für die Grundschüler, in der Christuskirche/Bad Ditzzenbach

##### Mittwoch, 6. Juli

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

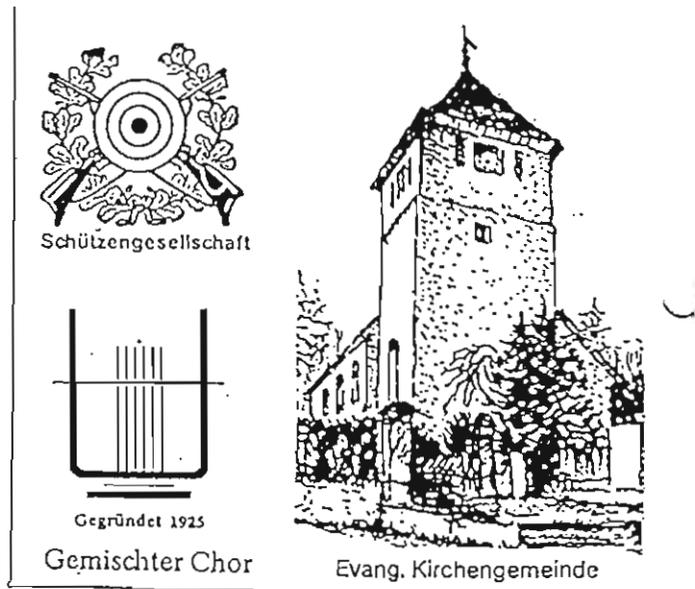
##### Vorbereitungen zum 19. Auendorfer Sommerfest

Für unsere "Brotbäckerei" bitten wir noch um Brotmehlspenden. Das Mehl kann bei Frau Lore Späth abgegeben werden.

Kuchen und Torten können am Sonntag, dem 10. Juli, ab 11.00 Uhr im Gemeindezentrum abgegeben werden. Heute schon vielen Dank für Ihre Bemühungen!

Alle werten Leser bitten wir, den angefügten "Ladbrieaf" zu unserem Sommerfest freundlich zu beachten.

Reinhard Rieker



Auendorf im Juni 1994

#### 19. Auendorfer Sommerfest 9. + 10. Juli 1994

# Ladbrieaf

*Landauf, landab wird wieder g'feirat,  
ma sengt ond lacht, ma tanzt ond heirat.  
Fasch fellt's oim schwer sich zu entscheida:  
... 's isch eine Qual im Jahr der Wahl!  
Do kommt ja ällas zamna!  
Doch: Manches isch schau g'loff;,  
deam traurat m'r et nooch!*

*En Juli, moir i, wär's au an d'r Zeit,  
a bisfle zu verschnaufa!  
D'r Heiat isch vorbei!  
Ond et bloß en d'r Schual dia Kend'r  
befassat sich mit Raisa ond Kalender.*

*Koi Sorg! Et alle fliagat aus  
D'Handwerker send no doo,  
ond d'Baura miaßt oms Viech sich kennra-*



Älle, dia drhoim blieba send  
oder en oos'rer Gegend da diesjähriige Urlaub hend,  
dia lada m'r ei mütsamt d'm Rescht  
zum 19. Auadorfer Sommerfescht.  
S'Feschtzelt stoht am gleicha Platz,  
wo's schau xnos g'standa isch. D'Musik isch b'stellt,  
d'r Wei probiart. V'rduerschtet isch bei oos no koiner.

Kuacha, Torta - hausgemacht!  
Brot vom Holzbackofa, Härengswecka, Würscht ond Steaks -,  
wenn bloß dradenksch, dei Herz schau lacht!

Mir send g'wappnet, komnat noo!  
D'r Paß zwischa Silawang ond Fuchseck isch zur Zeit offa,  
Schuai leit koiner. Des well m'r hoffa!

Für d'ganz Ortsokondige noch amol  
Zur Orientierung:

A bißle abseits vom obra Filstal  
Do hosch koi and'ra Wahl!  
Do, mo's noch Geppenga na,  
noch Ditzabach vürte, noch Geisenga nei,  
noch Wiesastoig hendre  
ond noch Grübenga nom goht.  
do isch ooser Dorf zum fenda  
Auf Wiede'tsäh do henda!

Ihre Ev. Kirchengemeinde: gez. Reinhard Rieker  
Euer gemischter Chor: gez. Walter Rösch  
Schützengesellschaft: gez. Heinz Späth

## Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

### Wochenspruch:

"Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es." (Epheser 2,8)

### Sonntag, 3. Juli - 5. nach Trinitatis

9.15 Uhr **Familiengottesdienst** mit der Kinderkirche und dem Kindergarten Bad Ditzenbach (Pfr. Bischoff)

Im Anschluß an den Gottesdienst werden von Frau Lamparter wieder Waren aus der "Dritten Welt" verkauft werden.

### - Fahrdienst Gosbach-

19.30 Uhr Jugendkreis im evangelischen Gemeindehaus

### Dienstag, 5. Juli

19.30 Uhr Biblisch-Theologischer Gesprächsabend im Kurhaus (Pfr. Bischoff)

### Mittwoch, 6. Juli

7.30 Uhr Schuljahresschluß-Gottesdienst für die Haupt- und Realschule in der Heilig-Kreuz-Kirche

9.00 Uhr Schüलगottesdienst der Grundschulen Bad Ditzenbach, Gosbach und Reichenbach in der Christuskirche

10.00 Uhr Schüलगottesdienst der Grundschule Deggingen in der Heilig-Kreuz-Kirche

15.00 Uhr **Kein Konfirmandenunterricht** wegen der "Großen" Ferien

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Christuskirche

### Donnerstag, 7. Juli

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim

### Freitag, 8. Juli

14.30 Uhr **Seniorenkreis** im Gemeindehaus

Thema: "Engel um uns" - Vortrag mit Bildern von Frau Weller-Eyler (Geislingen)

### Samstag, 9. Juli

14.00 Uhr Ökumenische Trauung von Ute, geb. Miller und Andreas Mühlberger in der katholischen Kirche Bad Ditzenbach

### Sonntag, 10. Juli - 6. nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Scheufele)

Während der "Großen Ferien" findet **kein** Kindergottesdienst statt.

### - Kein Fahrdienst -

19.30 Uhr Jugendkreis im evangelischen Gemeindehaus

### Fahrdienst Gosbach:

Interessenten wenden sich bitte an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

### Vielen Dank!

Bei den "Dritte-Welt-Verkäufen" des vergangenen Jahres wurde ein Erlös von 700,- DM erzielt. Dieser Betrag wurde als Spende an "Brot für die Welt" weitergegeben.

## Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



### Sonntag, 3. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst

### Mittwoch, 6. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst

## Jehovas Zeugen

### Versammlung Laichingen e.V.

Königreichssaal, Gartenstraße 22

### Donnerstag, 30. Juni

19.30 Uhr Theokratische Predigtunterricht: "Mehr als nur Glauben an Jesus erforderlich."

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft: "Gibt es einen Gott, der sich um uns kümmert?"

### Sonntag, 3. Juli

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Nachahmer Christi sind 'kein Teil der Welt'."

10.30 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Ihr Eltern, eure Kinder benötigen individuelle Aufmerksamkeit."

### Dienstag, 5. Juli

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium: "Wie man das Familienleben glücklich gestalten kann."

**Verkehrsamt "Haus des Gastes"**  
Telefon 07334/69 11

### VERANSTALTUNGEN:

#### Jeden Donnerstag Frühgymnastik von 9.30 - 10.00 Uhr

Leichte Frühgymnastik für jedermann mit Frau Ilse Seemann, Masseurin

Ort: Gymnastikraum der Grundschule Bad Ditzenbach

Bei schönem Wetter auf der Terrasse am "Haus des Gastes"

#### Samstag, 02.07., ab 17.00 Uhr: Kandeltreff in Gosbach

Ab 16.00 Uhr werden Sie zünftig unterhalten vom Musikverein Gosbach. Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es wird auch wieder die bekannte Kandelwurst angeboten

#### 15.00 Uhr: Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung

Frau Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin aus Kirchheim. Anschließend an die Führung kehren wir gemeinsam ein. Treffpunkt: Kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach, Hauptstraße

**Sonntag, 03.07., 10.45 Uhr: Kurkonzert der Musikkapelle Bad Ditzenbach** im Park der Kurklinik



**Montag, 04.07., 13.30 Uhr: Geführte Wanderung** mit Wanderführer Alfons Köhler: "Maiweg - Hiltenburg"; Treffpunkt: Vorplatz, "Haus des Gastes"

**20.00 Uhr: Chorkonzert der "Capalla vallensis":** Die Glocke von Andreas Romberg  
Ort: Kurklinik, Haus Maria, Foyer  
Auch Gäste vom Ort sind herzlich willkommen

**Dienstag, 05.07., 12.50 Uhr:**  
**Ausflugsfahrt "Märklin-Museum - Hohenstaufen"**  
Fahrpreis: 16,00 DM Erwachsene, 10,00 DM Kinder bis 12 Jahre

**19.30 Uhr: Ökumenischer Bibelgesprächsabend**  
Ort: Kurklinik Haus Maria, Tagungsraum  
Auch Gäste vom Ort sind herzlich willkommen.

**Mittwoch, 06.07., ab 15.00 Uhr: Tanznachmittag mit Oliver Plass**  
Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.  
Eintritt: 2,50 DM mit Kurgastkarte, 5,00 DM ohne Kurgastkarte

**19.30 Uhr: Gesundheitsvortrag von Dr. med. Herbert Bauer**  
Ort: Kurklinik, "Haus Luise"  
Auch Gäste vom Ort sind herzlich willkommen

**Donnerstag, 07.07., 19.30 Uhr: Gesundheitsvortrag "Fit und gesund durch Vitamine"**

Man sieht sie nicht, und man schmeckt sie nicht, aber trotzdem sind sie für unseren Körper unverzichtbar: die Vitamine. Auch wenn wir meist reichlich zu essen haben - an Vitaminen mangelt es unserer Nahrung häufig. Wozu brauche wir überhaupt Vitamine und wie sieht eine vitamreiche Ernährung aus? Halten Vitamine gesund und fit? Gibt es Vitamine für die Schönheit oder gegen Krebs? Enthält unsere übliche Ernährung genügend Vitamine oder brauchen wir Vitaminpräparate? Diesen und anderen Fragen soll an diesem Abend nachgegangen werden.  
Frau Karin Hofele, Dipl.-Oecotrophologin  
Ort: Saal, "Haus des Gastes"  
Eintritt: 3,00 DM mit Kurgastkarte, 4,00 DM ohne Kurgastkarte

**Freitag, 08.07., ab 17.00 Uhr:**  
**Grillfest mit den "Lustigen Ganslosern"**  
Das Café "Filsblick" lädt zum gemütlichen Hock ums "Haus des Gastes" ein. Fürs leibliche wohl ist bestens gesorgt.

## Vereinsmitteilungen



### Schützengesellschaft e.V. Auendorf



**19. Auendorfer Sommerfest**  
Am 09./10.07.1994 feiern wir unser 19. Auendorfer Sommerfest. Um es wiederum zu einem Erfolg zu machen, sind wir natürlich auf alle angewiesen, Mitarbeiter und Besucher. Die Kapellen sind bestellt, das Bier ist kühl gelagert und ansonsten ist alles organisiert. Für das Wetter zeichnet ja aus bekannten Gründen (wegen der besseren Leitung) die Kirchengemeinde. Was wir noch brauchen sind Tombolapreise, Mehlspenden und die herrlichen Kuchen unserer aller Hausfrauen. Unsere Landwirte bitten wir bereits jetzt um Verständnis dafür, daß ab Donnerstag, 07.07., 18.00 Uhr, der Gruibinger Berg nicht befahrbar ist.  
Ab 18.30 Uhr wird am 07.07. das Zelt aufgebaut.

Preise für die Tombola bitte bei Willi Rösch und Heinz Späth oder Pfarrer Rieker abgeben. Mehlspenden nimmt Lore Späth entgegen, die auch für den Backhauseinsatz und die Kuchen Spenden verantwortlich zeichnet.  
Wir alle freuen uns auf den Besuch unseres Sommerfestes und werden unsere Gäste in gewohnter Manier verwöhnen.

Der Vorstand

### Gemischter Chor Auendorf



#### 19. Auendorfer Sommerfest

Am ersten Wochenende der Schulferien findet unser alljährliches Auendorfer Sommerfest statt. Zu diesem echten Dorffest, das seine Anziehungskraft weit über Auendorf hinaus ausübt, lädt der Gemischte Chor, die Schützengesellschaft und die evangelische Kirchengemeinde Auendorf herzlich ein.  
Termin: Samstag, 9. Juli, ab 18.00 Uhr - open end  
Sonntag, 10. Juli, ab 9.30 Uhr

**Zeltaufbau:** Ich bitte alle freiwilligen Helfer, am Donnerstag, 07.07., pünktlich beim evang. Gemeindezentrum zu erscheinen. Mit dem Zeltmeister wollen wir das Festzelt aufstellen.

Walter Rösch

### Arbeitskreis Ditzenbacher Vereine

Zur Nachbesprechung unseres Dorffestes treffen wir uns am **Donnerstag, 30.06., um 19.30 Uhr** zu einem Vesper im Café "Filsblick".

### Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Zu unserem Kurkonzert am Sonntag, 3. Juli, um 10.30 Uhr im Park der Kurklinik laden wir Sie alle recht herzlich ein.  
Auf Ihren Besuch freut sich

die Musikkapelle Bad Ditzenbach

### Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



#### Dorffest und Trödlermarkt

Allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des großartigen Ditzenbacher Dorffestes und dem Trödlermarkt beigetragen haben, ein ganz herzliches Dankeschön. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Frauen für ihre Kuchenspende.

#### Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 7. Juli, um 9.00 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Tageswanderung zur Enzian-Blüte. Führung: Wanderfreund Albrecht Eckert. Gäste sind herzlich willkommen.

#### Wanderwoche/Schwarzwald

Für die Teilnehmer an der Wanderwoche vom 9. - 16. Juli in den Schwarzwald hier die Abfahrtszeiten: Bad Ditzenbach, Steinigen, um 7.30 Uhr, Bad Ditzenbach, Bushaltestelle, um 7.35 Uhr, Deggingen, Friedhof, um 7.40 Uhr, Deggingen, Abzw. Ave Maria, um 7.45 Uhr und Reichenbach, Ortsmitte/Voba, um 7.50 Uhr.

#### Berg-, Rad- und Skiabteilung

Die Berg-, Rad- und Skiabteilung macht am Samstag, 16. und Sonntag, 17. Juli, den Mindelheimer Klettersteig. Anmeldung und nähere Auskunft erteilen: Oliver und Mario Hiesslerer, Bad Ditzenbach, Telefon 07334/8692, oder Armin Leibold, Bad Ditzenbach, Telefon 07334/8368.



## Gesamtverein Gosbach

Am Samstag findet um 15.00 Uhr unser 14. Kandeltritt statt. Wie jedes Jahr ist für jeden etwas geboten. Ein besonderer Leckerbissen ist die Fußball-Live-Übertragung auf einer Großbildleinwand der Weltmeisterschaft in Amerika!

Es wird Sie der MV Gosbach unterhalten. In der Musikecke haben wir die Live-Gruppe "Satsumas" verpflichtet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Gesamtverein sucht eine Unterstellmöglichkeit für eine Bühne. Wer hat Platz in einer Scheuer? Wir würden uns freuen, wenn uns jemand einen solchen Platz zur Verfügung stellen würde. Bitte bei Günter Burr, Drackensteiner Straße, melden, Schon im voraus besten Dank.

## FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.

### Trikots mit Vereinseblem

Ab sofort können Sie unsere neuen Trikots mit Vereinseblem erhalten. Wer Interesse hat, kann sich ein Muster bei den Abteilungsleitern anschauen und dort zum Preis von ca. DM 22,-- bestellen. Der endgültige Preis richtet sich nach der Anzahl der Bestellungen.

### Familien-Sporttag

Sitzung aller Sportlichen und Jugendleiter unserer Abteilungen am Mittwoch, 6. Juli, 20.00 Uhr, im Clubhaus. Wir legen das sportliche Programm fest, um so rechtzeitig die Übungsleiter informieren zu können!

### Jugendturnen

Allen Kindern wünschen wir erholsame und fröhliche Ferien mit Freibadwetter!

Die Übungsleiter/innen

### Mutter-Kind-Turnen

Am kommenden Montag entfällt unsere Turnstunde. Vor den großen Ferien wollen wir am Montag, dem 11. Juli, auf die Nordalb bei Deggingen zum Grillen und Spielen gehen. Jeder bringt Essen und Getränke selbst mit. Um Fahrgemeinschaften zu bilden, treffen wir uns um 15.00 Uhr in Gosbach bei der Turnhalle, in Bad Ditzenbach beim Kindergarten. Bei schlechtem Wetter wollen wir es uns ab 16.00 Uhr in der Turnhalle gemütlich machen.

Wally

### Abteilung Fußball - F-Jugend

Im letzten Spiel der Runde gewann unsere F-Jugend ein Freundschaftsspiel in Drackenstein gegen den TSV Gruibingen mit 2:0. Torschützen: Cengizhan Telci und Benedikt Betzet.

**Achtung:** Letztes Training vor der Sommerpause am 4. Juli. Bitte den Dreß abgeben.

Die Trainer bedanken sich bei allen Spielern für die guten Leistungen sowie bei den Eltern, die immer da waren, sei es als Betreuer, Fahrer, Schiedsrichter etc.

Allen Spielern, die die F-Jugend verlassen und in die E-Jugend aufrücken, weiterhin recht viel Erfolg und Freude beim Fußballspielen.

Die Trainer

### Abteilung Tennis

#### Tennisplatzeröffnung auf der Tennisanlage des FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach

Der FTSV hat am vergangenen Wochenende den neuen Tennisplatz offiziell dem Spielbetrieb übergeben. Dieser 5. Tennisplatz wurde durch ständig steigende Mitgliederzahlen notwendig. Gleichzeitig rundet dieser Platz die Gesamtsporthalle des FTSV harmonisch ab. Zur Einweihung konnte der FTSV-Vorstand Herbst zahlreiche Gäste begrüßen. Ein besonderer Gruß galt Landrat Weber mit Gattin, Bürgermeister Ueding mit Gattin und unserem Tennisgründungsmitglied Helmut Mayer mit Gattin. H. Herbst ging in seiner Begrüßung nochmals kurz auf die Vereinsgeschichte ein und bedankte sich bei allen Helfern und Handwerkern für das Engagement bei den diversen

Baumaßnahmen rund um das Sportgelände, an denen auch die Gemeinde stark beteiligt war. Bürgermeister Ueding und Landrat Weber hoben die große Bedeutung der Vereine in unserer Gesellschaft hervor und bedankten sich bei allen ehrenamtlich tätigen Personen.

Höhepunkt der Einweihung war das anschließende Prominentendoppel zwischen Weber/Mayer und Ueding/Großmann/Schweizer, welches 4:6 und 1:6 zugunsten Ueding/Großmann/Schweizer ausging. Beim anschließenden Auswahldoppel behielten Heinz Schweizer/Blöchl gegen Ramminger/Salzmann die Oberhand.

Nach dem Ausgang der Spiele saß man noch in gemütlicher Runde beisammen und genoß die Grillspezialitäten vom neu erbauten Grill. Ein hereinbrechendes Gewitter setzte dem angenehmen Abend leider ein Ende.

Th. Großmann

### Ergebnisse der Verbandsspiele vom Wochenende

**Damen 1: TA TSV Adelberg - FTSV 6:3**  
Punkte im Einzel durch Renate Rueß, Punkte im Doppel durch Asta Schweizer/Renate Rueß; Miriam Schweizer/Nikole Hofele.

### Damen 40:

TA FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - TA TV Jebenhausen 2:7  
Unsere Punkte holten im Einzel: Schweizer I., Ramminger M.

TA FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - TA SG Schorndorf 1:8  
Unseren Punkt im Einzel holte Schweizer I.

### Mädchen: FTSV - TC Faurndau

1:5

Den Punkt holten Simone und Heidi im Doppel.

Es spielten: Heidi Schweizer, Anne Schweizer, Julia Kottmann, Petra König und Simone Bitter.

## Breithutgilde Gosbach e.V.

### Filstalsprung am 3. Juli 1994 in Wiesensteig

Da wir letztes Jahr den Pokal gewonnen haben, müssen wir ihn dieses Jahr verteidigen.

Es kann jeder mitmachen, der Lust und Laune hat. Wir treffen uns am **Sonntag, 3. Juli, um 11.00 Uhr am Clubhaus Gosbach.**

Bitte Gilde-Sweatshirt anziehen!

## Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



### Juli

02.07.: Kandeltritt (abends)

10.07. Sommerfest in Auendorf, Kurkonzert

18.07.: Ständchen

### August

14.08.: Hirschwirts-Gartenfest

20.08.: Kuckucksfest

27.08.: Dorffest in Gruibingen (20.00 - 24.00 Uhr)

### September

04.09.: Bergfest

11.09.: Ausweichtermin Bergfest

15.09.: Ständchen

18.09.: Kurkonzert

30.09.: Kurkonzert (Freitag)

## Jugendkapelle

Der Musikverein Gosbach will 1995 eine Jugendkapelle gründen und dazu brauchen wir noch viele Jugendliche im Alter von 8 - 18 Jahren.

Wer also Lust hat ein Blasinstrument zu lernen oder schon mal ein Instrument gespielt hat, soll sich bis Ende August 1994 bei Stehle Margit, Drackensteiner Str. 74, Tel. 07335/5105, anmelden!

**De Oihoimische e.V.****An alle Teilnehmer des Filstalsprunges!**

Wir treffen uns am 03.07.94 um 10.00 Uhr bei der Telefonzelle in der Ortsmitte. Von dort fahren wir dann zusammen nach Wiesensteig. Mitzubringen sind: die richtige Motivation sowie jede Menge guter Laune. Es ist ja wohl selbstverständlich, daß jeder sein Oihoimische-T-Shirt anhat.

Wir werden es uns nicht nehmen lassen, den letztjährigen Sieger des Filstalsprunges, die Breithutgilde, in diesem Jahr um Längen zu schlagen.

Schriftführerin

**Kolpingsfamilie Gosbach****Ausschußsitzung**

Die nächste Ausschußsitzung findet am Mittwoch, dem 13.07.94, statt. Beginn: 19.30 Uhr bei Gabi.

**07.07. - 20.08.1994 - Sommerpause****Kleintierzuchtverein  
Gosbach e.V.****An alle Züchterfreunde!**

Am 16. und 17. Juli 1994 findet in Kuchen die Kreisjungtierschau statt. Bei Ausstellungsinteresse meldet Euch bitte bei Michael Eitel, Unterdorfstraße 45.

1. Vorsitzende

**Malteser Hilfsdienst e.V.**

Sanitätsgruppe Bad Ditzenbach

**Liebe Kameradinnen und Kameraden!**

Unser nächster Dienstabend ist am Dienstag, dem 5. Juli, um 19.30 Uhr im Feuerwehrsaal.

Thema: Sommerprogramm 1994, Kameradschaftsausflug.

Die Gruppenführung

**Malteser Jugend****JUGENDGRUPPE GOSBACH****Liebe Malti-Delphine!**

Unser letzter Termin des Erste-Hilfe-Kurses und gleichzeitig erste Gruppenstunde ist am Dienstag, 5. Juli, um 14.00 Uhr in der Grundschule in Gosbach.

Thema: Kursabschluß mit Spielen.

**JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH****Liebe Malti-Adler!**

Auch für uns gilt das gleiche wie für die Malti-Delphine, unser Termin ist aber Mittwoch, der 6. Juli, um 13.45 Uhr im Bastelraum im HdG.

Thema: Ebenfalls Kursabschluß mit Spielen.

Evelyn und Heinz

**Interessant und informativ****Volkshochschule Geislingen/Steige****Volkshochschule ist umgezogen!**

Die Volkshochschule Geislingen ist in die MAG umgezogen. Neue Adresse: Schillerstraße 2. Die Telefon-Nummer bleibt: 24269.

Bis Freitag, 15. Juli, gelten eingeschränkte Öffnungszeiten und zwar: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, jeweils von 10.00 - 12.30 Uhr.

Vom 18. Juli bis 5. August ist die Geschäftsstelle der Volkshochschule geschlossen. In dieser Zeit sind wir nur telefonisch unter der o.g. Telefon-Nummer erreichbar.

Das neue Programm geht diese Woche in Druck und wird ab Mitte August verteilt.

**Stau: Weiterfahren oder Umleitung?****Stau-Rechnung: Besser auf der Umleitung?**

Staumeldungen kommen im Radio so sicher wie die Nachrichten. Wann lohnt sich die Umleitung? Die Antwort gerät zur Rechenaufgabe. Denn ein Stau wird üblicherweise in Kilometern angegeben. Man will aber wissen, wie lange das Nadelöhr aufhält. Das muß man selbst ausrechnen - aus den Angaben des Verkehrsfunks. Ihn also sollte man ständig eingeschaltet haben, schon zu Hause vor der Abfahrt. Wird der Stau bei mehreren Durchsagen nicht länger, so rollt es einigermaßen. Wachsen die Kilometer, so stockt es wirklich: Die Umleitung sei angeraten. Selbst bei längerer Stockung ist der Blick auf die Karte nötig. Wie lang ist die Umleitung, wie sieht sie aus? Ortsdurchfahrten vor allem halten auf: Oft sind auf der Umleitung nur 30 km/h Durchschnitt möglich.

Beispiel: Zehn Kilometer beispielsweise von einem Autobahn-Anschluß zum nächsten. Dazwischen fünf Kilometer Stau: Er dauert, Kriechgeschwindigkeit von 10 km/h vorausgesetzt, eine halbe Stunde. Die übrigen fünf Kilometer erfordern bei Tempo 120 gerade mal zweieinhalb Minuten. Macht für die zehn Kilometer zusammen also 32,5 Minuten.

Die Umleitung sei 20 Kilometer lang und habe drei Ortsdurchfahrten. Bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 30 km/h dauern diese 20 Kilometer eine zweidrittel Stunde, also 40 Minuten! Trotz Stau ist die Autobahn also der schnellere, dazu einfachere und sicherere Weg.

Anders sieht es bei einem sehr langen Stau aus und vor allem dann, wenn ein Autobahnstück ganz gesperrt ist. Oft ist dann auch die Umleitung hoffnungslos verstopft! Einzige Alternative: Die Klemm-Stelle weiträumig umfahren - auf möglichst kleinen Straßen. Für sie braucht man die richtige Karte, etwa die Generalkarte im Maßstab 1:200.000. Sie zeigt fast jeden Feldweg.

Stefan Wolterreck

**Landw. Maschinenring****Göppingen/Geislingen e.V.**

Die diesjährige Lehrfahrt zusammen mit dem Kreisbauernverband Göppingen findet, wie bereits angekündigt, am

**Donnerstag, dem 7. Juli 1994,**

statt.

**Programm:**

- Vormittags: Besichtigung des John Deere Schlepperwerkes mit anschließendem Mittagessen in der Werkskantine
- Nachmittags sind wir zu Gast beim Maschinenring Kraichgau
- Besichtigung einer Maschinengemeinschaft
  - Großschlepper und Bodenbearbeitungsmaschinen -
- Für Fragen stehen der Betriebsleiter und der Geschäftsführer des MBR Kraichgau zur Verfügung
- Besichtigung eines Selbstvermarktungsbetriebes bei Heidelberg

- Der Betrieb verkauft Erzeugnisse aus kontrolliertem Anbau -  
**Fahrpreis:** 35,- DM pro Person.  
Die Teilnehmerzahl ist auf 78 Personen begrenzt.

**Anmeldungen** an die Geschäftsstelle des KBV Göppingen, Telefon 07161/999200 oder an die Geschäftsstelle MBR Göppingen, Telefon 07335/5937.

**Abfahrtsplan:**

- 6.00 Uhr Hattenhofen, Busgarage
- 6.05 Uhr Bezgenriet, Rathaus
- 6.10 Uhr Jebenhausen, Alte Kirche
- 6.15 Uhr Göppingen, ALLB, Einstieg Jahnstraße
- 6.20 Uhr Eislingen, Gasthaus "Wasenhof"
- 6.23 Uhr Salach, B 10-Bushaltestelle
- 6.26 Uhr Süßen, Gasthaus "Bäumle"
- 6.29 Uhr Gingen, Gasthaus "Reichsadler"
- 6.32 Uhr Kuchen, Gasthaus "Löwen"
- 6.37 Uhr Geislingen, Rheinlandstraße, Höhe "Rad"
- 6.42 Uhr Überkingen, Ausranger an der B 466
- 6.45 Uhr Hausen, Bushaltestelle B 466
- 6.48 Uhr Reichenbach, Bushaltestelle B 466
- 6.51 Uhr Deggingen, Bushaltestelle beim Kiosk, B 466
- 6.54 Uhr Bad Ditzgenbach, Bushaltestelle Richtung Auendorf
- 6.57 Uhr Gosbach, Bushaltestelle B 466
- 7.00 Uhr Mühlhausen, Auffahrt "Höhenblick"
- 7.03 Uhr Gruibingen, am Rathaus

Mit freundlichem Grüßen Martin Schabel, Vorsitzender  
Erwin Authaler, Geschäftsführer

# Urlaub



*Allen, die in den  
nächsten Wochen  
Urlaub machen,  
viel Freude,  
viel Sonne  
und eine gesunde  
Heimkehr !*

Verlagsdruckerei Uhingen  
Inh. Oswald Nussbaum

## Übrigens, wußten Sie, ...

*daß unser Sonnensystem nach den derzeitigen Erkenntnissen 61 Monde hat? Davon besitzen Saturn 16, Jupiter 16, Uranus 15, Neptun 8, Mars 2, Erde 1, Pluto 1 Mond.*

*Die Monde haben sehr unterschiedliche Größen und Formen. Die dichte Atmosphäre verhindert oftmals eine genaue Betrachtung, zudem reichen bei deren unvorstellbaren Entfernungen die heutigen Beobachtungsinstrumente noch nicht aus, um verlässliche Angaben zu erreichen.*

*Wenn wir unsere Erde als Kugel bezeichnen, ist dieses auch nicht ganz richtig. Die Erde ist geometrisch ein Ellipsoid, der Umfang rund um unseren Globus ist um 72,76 km länger als über die Nord- und Südpole gemessen. Die Erde ist bei genauer Betrachtung leicht bimenförmig gestaltet und ihr Alter wird auf 4.540 Millionen Jahre geschätzt.*

**Wenn Ferne u. Nähe  
erscheinen Dir trüb,  
dann liegt's an  
der Brille  
drum gehe zu ...**



Staatl. gepr. Augenoptiker  
Augenoptikermeister  
Uhrmachermeister  
Lieferant aller Krankenkassen

**GRÜB**

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

*Bevor Sie in den  
Sommerurlaub starten:*



**Betriebsferien ankündigen !**

*Natürlich im Mitteilungsblatt !*

## Reihenmittelhaus

in Süßen, Bj. 1984, 108 m<sup>2</sup>, 3,1 Ar, Garage und Stellplatz zu verkaufen. DM 520.000,-

Telefon: 07162 / 42307

# BUSREISEN

„Anzeige“

## ① Südtirol - Die Dolomiten

Reisedauer: 4 Tage  
15. - 18. September 1994

*Die Berge - imposant, grandios - einfach gewaltig. Die Täler - grün, fruchtig, üppig, kurz gesagt ein Bild für Götter. Die Geschichte - seit Menschengedenken das Bindeglied zwischen dem nördlichen und südlichen Kulturkreis. Die Gastfreundlichkeit - aufrichtig und herzlich.*

**1. Tag:** Anreise über die Autobahn - Ulm - Kempten - über den Fernpaß bis Innsbruck und von dort über die Brennerautobahn zu unserem Ziel im Ahrntal.

**2. Tag:** Heute starten Sie zur großen Dolomitenrundfahrt, vorbei an den Drei Zinnen, zum malerischen Misurinasee, Cortina d'Ampezzo, Passo di Falzarego, Pordoi-Joch, zur Sella-Gruppe, mit einem herrlichen Blick auf den Lankofel. Weiter durchs Grödner Tal, der Heimat von Luis Trenker und über Brixen wieder zurück ins Ahrntal.

**3. Tag:** Der heutige Vormittag steht zur freien Verfügung. Am Nachmittag fahren Sie nach Brunneck und haben Gelegenheit, auf den Kronplatz zu fahren, von wo Sie einen herrlichen Ausblick über die südtiroler Landschaft haben.

**4. Tag:** Nach dem Frühstück treten Sie die Rückreise an. Über Toblach - Lienz - Felbertauern - Mittersill-Kitzbühel bis nach Kufstein, von dort über die Autobahn zurück zu Ihren Einstiegsorten.

**Preis** pro Person im DZ **DM 435.-**  
EZ-Zuschlag **DM 90.-**

**Leistungen:**  
Fahrt im bequemen 3-Sterne-Reisebus; 3 x Übernachtung/Frühstücksbüfett; Hotel mit Schwimmbad, Sauna, Solarium; alle Zimmer mit Bad/Dusche und WC; 1 x Begrüßungscocktail; 2 x Abendessen; 1 x Galadinner; Ausflugsprogramm; Reiseleitung  
Abfahrt: morgens  
Reisepaß oder Personalausweis erforderlich.

## ② Bregener Festspiele »Nabucco«

Reisedauer: 2 Tage  
22.-23.7. / 12.-13.8. /  
19.-20.8.1994

*Das Spiel auf dem See, die Sommerattraktion auf dem Bodensee.*

**1. Tag:** Am Mittag steigen Sie in unseren Komfortreisebus. In bequemer Fahrt erreichen wir den Bodensee. Zimmerbezug in unserem Hotel im Raum Bregenz. Anschließend Abendessen. Der Höhepunkt Ihrer Wochenendreise wird zweifellos der Besuch der Vorstellung »Nabucco« auf der Seebühne vor der Kulisse der Bodenseelandschaft sein.

**2. Tag:** Der Vormittag ist zur freien Verfügung. Ein lohnenswerter Ausflug ist die Fahrt mit der Seilbahn auf den Pfänder. Oder genießen Sie die Landschaft lieber während einer Schifffahrt auf dem »Schwäbischen Meer«? Am Mittag Heimreise entlang des Bodensees.

**Unsere Leistungen:**  
Fahrt im bequemen 3-Sterne-Reisebus; 1 x Übernachtung / Halbpension; alle Zimmer Bad/Dusche und WC im Mittelklasse-Hotel im Raum Bregenz; Tribüne-Karte außen, Kat. C

**Preise:**  
pro Person im DZ **DM 295.-**  
EZ-Zuschlag **DM 40.-**  
Zuschlag Tribüne außen, Kat. B **DM 25.-**  
Zuschlag Tribüne außen, Kat. A **DM 45.-**

**Abfahrt:** mittags

## ③ Rhein in Flammen

Reisedauer: 2 Tage  
13.-14.8. bzw. 17.-18.9.1994

*Das Schiffshorn ruft Sie an Bord. - Leinen los - langsam löst sich das Schiff vom Ufer und gleitet ruhig übers Wasser des großen, glitzernen Stroms. Alte Burgen und Schlösser, geheimnisvolle Ruinen grüßen von den Hügeln und steilen Weinbergen und aus den Gassen der heimeligen Dörfer, der ehrwürdigen Weinstädtchen, die links und rechts vorüberziehen, klingt weinselige Musik. Der kühle Wein macht seine Runde, wahren sich die Nacht über fröhliche Menschen senkt. Da, plötzlich - der Himmel fängt an zu brennen, Girlanden und Fontänen, Sträuße und Garben aus Licht, Feuer und Farben ergießen sich über das Firmament, erstrahlen heller als tausend Sterne, »der Rhein in Flammen«.*

**Leistungen:**  
Fahrt im bequemen 3-Sterne-Reisebus; 1 x Übernachtung/Frühstücksbüfett; alle Zimmer Bad/Dusche und WC; 1 x Schifffahrt »Rhein in Flammen« mit Musik und Tanz; 1 x Schifferplatte an Bord; Reiseleitung

**Termine:**  
2 Tage Koblenz, 13./14.8.1994  
2 Tage St. Goar, 17./18.9.1994

**Preise:**  
Termin Koblenz  
pro Person im DZ **DM 295.-**  
EZ-Zuschlag **DM 45.-**  
Termin St. Goar  
pro Person im DZ **DM 285.-**  
EZ-Zuschlag **DM 50.-**

**Abfahrt:** morgens

**Vorgesehene Zustiege: Echterdingen, Leonberg, Weil der Stadt, Heimsheim, Karlsruhe, ab ca. 6 Uhr**

### Anmeldung

Ich/wir melde/n hiermit . . . . . Person/en für folgende Reise

① Südtirol / 15.-18.9.    ② Bregener Festspiele / 22.-23.7. / 12.-13.8. / 19.-20.8.    ③ Rhein in Flammen / 13.-14.8. / 17.-18.9.

an. Die erforderliche Anzahlung werde/n ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name: .....

Anschrift: .....

Telefon: .....

Unterschrift: .....

**Auskunft und Anmeldung: NUSSBAUM · REISEBÜRO**  
71263 Weil der Stadt · Industriegebiet · Telefon 07033/ 525-111

# Grenzpapiere für Hunde und Katzen

	Tollwut-Impfzeugnis			Gesundheitszeugnis nicht älter als
	erforderlich	mindestens Tagen	höchstens Monaten	
Belgien	○	30	12 <sup>1)</sup>	—
Bulgarien*	○	30	12 <sup>4)</sup>	● 14 Tage
Dänemark*	○	30	12	—
Finnland	○	30	12	—
Frankreich <sup>2)</sup>	○	30	12	—
Griechenland*	○	15	12	● *
Großbritannien	—	—	—	△
GUS	—	—	—	● 10 Tage
Irland	—	—	—	△
Italien <sup>5)</sup>	○	20	11	○ 30 Tage
Jugosl. (Rest) *	○	15	6	—
Kroatien*	○	15	6	—
Luxemburg	○	30	12 <sup>1)</sup>	—
Niederlande	○	30	12	—
Norwegen	—	—	—	△
Österreich <sup>5)</sup>	○	30	12	—
Polen*	○	21	12	● *
Portugal	○	30	12	● 1-2 Tage
Rumänien	○	30	12 <sup>4)</sup>	● 10 Tage
Schweden	—	—	—	■
Schweiz	○	30	12	—
Slowak. Rep. *	○	—	12	● 3 Tage <sup>7)</sup>
Slowenien	○	30	6	● 10 Tage
Spanien	○ <sup>3)</sup>	21	12	○ 14 Tage
Tschech. Rep. *	○	—	12	● 3 Tage <sup>7)</sup>
Türkei*	○	14	6	● 2 Tage*
Ungarn*	○	30	— <sup>5) 6)</sup>	● 8 Tage

\* = Eintragung im Internationalen Impfpaß; ○ = vom Tierarzt;

● = vom Amtstierarzt; 1) = je nach Impfstoff 6-12 Monate; 2) = Einreise von Tieren jünger als 3 Monate verboten; 3) = mit Übersetzung; 4) = bei Katzen 6 Monate; 5) = Maulkorb u. Leine sind mitzuführen; 6) = Hunde Impfung gegen Staupe; 7) = bei Aufenthalt über 1 Monat Einfuhrbewilligung.

△ = 4-6 Monate Quarantäne und Einfuhrgenehmigung

■ = Einfuhrgenehmigung erforderlich. Antragsformulare sowie die genauen Hinweise auf die strengen Impf- und Gesundheitsvorschriften sind bei Statens Jordbruksverk, Smittskyddsenheten, S-55182 Jönköping, erhältlich.

**ADAC**

**Massagepraxis / med. Fußpflege**  
**Jutta Blumenröther**

vom 11.7. bis 31.7.1994  
**g e s c h l o s s e n**

**Kartoffeln - Kartoffeln - Kartoffeln**

Neben den bewährten Speisefrühskartoffeln jetzt auch die klassische Salatkartoffel - Siegelinde - aus Lauffen/Neckar.

**Erika Welle**, Eichelestr. 27, 73342 Auendorf, Tel.: **07334 / 58 35**

**Junghennen bis legereif - Enten - Masthähnchen - Gänse - Puten - Kükenverkauf - schutzgeimpft!**

Am Samstag, 2. Juli, in:

Bad Ditzgenbach am Rathaus	8.50 Uhr
Auendorf am Hirsch	9.00 Uhr
Gosbach am Rathaus	9.10 Uhr

**Nutzgeflügelhof H. Fauser, Waiblingen, Tel.: 07151-53240**

**PLAY THE GAME**  
 Jetzt 3x in Geislingen

**WENN SIE  
 IHRE FRAU  
 SUCHEN...**

Monika, Silke und Yvonne haben ihr Damenkränzchen jetzt zur flotten Billardrunde umgestaltet, aber vielleicht lassen sie ja auch mal Ihre Männer mit-spielen!  
**Spiel und Spaß.**  
**Täglich von 8-22 Uhr!**



Play the Game Spielcentren finden Sie jetzt am Sternplatz, in der Stuttgarter Str. 37 und im Sonne-Center

's Waschbärle said:

**Angebot für  
 kühle Rechner**

in Bad Ditzgenbach  
 3-Zimmer-Wohnung  
 74 m<sup>2</sup> Wohnfläche  
 incl. Garage  
 für nur  
**DM 322.350,-**



**GHW** Bauträger GmbH • Hirschstr. 25 • 89150 Laichingen

**07333 / 3055**

**Die Fundgrube**

Ein Besuch in unserem Werksladen ist immer anregend und lohnt sich, weil fast täglich preiswerte Sonderposten anfallen.

Wir unterstützen Ihre häusliche Organisation mit durchdachten, formschönen und pflegeleichten Produkten aus hochwertigem Kunststoff, so daß Sie täglich bei der Arbeit in Küche und Haus Mühe und Zeit sparen.

Natürlich nehmen wir auch Ihre ausgedienten BUCHSTEINER-Produkte in der Fundgrube zurück, denn wir sind umweltbewußt und recyceln fleißig.

Unsere freundlichen Mitarbeiterinnen stehen Ihnen beratend Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr zur Verfügung.



Die Marke mit dem Büffelhorn

73333 Gingen/Fils (fahren Sie in Richtung „Hohensteinhalle“)

perfekte Enthaarung  
 dauerhaft (3-6 Wochen)



**drogerie mauser**

Reformhaus - Foto- - Kosmetikstudio  
 73326 Deggingen • Hauptstraße 34 • ☎ 07334 / 5584

Unsere Umwelt.



## Auch daran denken wir, wenn wir Ihr Auto warten.

► Von einem Autohaus erwartet man eigentlich nur, daß es sich um Autos kümmert. Wir tun noch ein bißchen mehr. Dazu gehört zum Beispiel die getrennte Sammlung von Rest- und Betriebsstoffen für ein späteres Recycling genauso, wie die perfekte Wartung Ihres Mercedes, damit er so umweltfreundlich bleibt, wie er das Werk verlassen hat. Alle unsere Umweltschutzmaßnahmen aufzuzählen,

würde eine ganze Broschüre füllen. Aber eigentlich reicht es zu wissen, daß wir - ganz gleich was wir tun - auch immer an die Umwelt denken.



Mercedes-Benz  
Ihr guter Stern auf allen Straßen.

### AUTOHAUS WIESENSTEIG GMBH

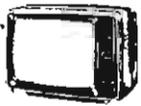
Vertragswerkstatt der Mercedes-Benz AG  
Hauptstraße 89 · 73349 WIESENSTEIG · Telefon 0 73 35 - 50 56

**E.DOLL**  
HEIZUNGEN

**ERICH DOLL**  
☎ 07334/8594  
Dürrentalweg 22  
73326 Deggingen

- Zentralheizungsbau
- Beratung, Planung und Ausführung
- Brenner-Kundendienst
- Fußbodenheizung

## Täglich Fernseh-Kundendienst



Fernsehdienst SCHERNTHANNER  
7345 Deggingen Fischergasse Tel. 5404

## Laichingen

Modernes Wohnen im Neubaugebiet  
„Hinter Henzenbuch“  
Erstbezug ab 30. Juni 1994 möglich!

1-Zimmer-Wohnung, ca. 37 m<sup>2</sup> Wohnfl., Balkon,  
Miete/DM 487,- + TG/DM 80,- + NK/DM 130,-  
= Gesamtmietpreis DM 697,-

2-Zimmer-Wohnung, ca. 50 m<sup>2</sup> Wohnfl., Balkon,  
Miete/DM 624,- + TG/DM 80,- + NK/DM 173,-  
= Gesamtmietpreis DM 877,-

3-Zimmer-Wohnung, ca. 57 m<sup>2</sup> Wohnfl., Balkon,  
Miete/DM 719,- + TG/DM 80,- + NK/DM 200,-  
= Gesamtmietpreis DM 999,-

4-Zimmer-Galeriewohnung, ca. 120 m<sup>2</sup>, Terrasse,  
Miete/DM 1.383,- + TG/DM 80,- + NK/DM 419,-  
= Gesamtmietpreis DM 1.882,-

Beratung: Samstag, 2. Juli 1994 von 14.00 -  
15.00 Uhr im SFB-Container. Wir freuen uns auf  
Ihren Informationsbesuch.

### MWV Miet- und Wohnungsvermittlungs-GmbH

Pilsener Straße 20, 70567 Stuttgart  
Telefon (07152) 4 55 40, Fax: 7 61 62

## IN DEGGINGEN-„ADLERPLATZ“

ruhig und zentrumsnah,

## EIGENTUMSWOHNUNGEN

3 1/2 bzw 4 1/2 Zimmer)



Weitere Informationen bei

**SINUS** GmbH  
Wohn- und Industriebau  
Deggingen-Reichenbach  
Telefon: 0 73 34 / 88 10

# Kleiß



**Kleiß**

Laichingen · Goethestraße 69-71  
☎ 07333-6371 · Fax 6274

**Bedachungen  
Dachfläscherei  
Fassaden**



Die Innungen der

Handwerkskammer  
1-Geislingen

ein zum



Die Krankenkasse,  
die ihr Handwerk  
versteht.

# Handwerks

1994 von 9.00 - 17.00 Uhr

- Heizungsmodernisierung
- Tankanlagen



## RAUS AUS DEM KÄFIG AB IN DEN URLAUB

An den Finanzen soll das nicht scheitern. Wir helfen Ihnen, daß Sie unterwegs immer „flüssig“ sind.

Je nach Urlaubsland sollten Sie haben: EUROCHEQUES und Ihre EC-Karte (oder EC-CARD), zusätzlich EUROCARD oder EUROCARD GOLD. Außerdem REISESCHECKS sowie BARGELD in allen gängigen Währungen der Welt.

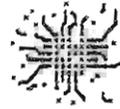
Eine Bitte jedoch: Kommen Sie rechtzeitig zu Ihrem EC-Geldberater.

Wenn's um Geld geht

**Kreissparkasse**



Computeranlagen &  
Softwarelösungen  
für Industrie, Handel und Handwerk.  
PC's, Netzwerke, CAD Anlagen,  
Betriebsorganisation.



Schweizer S  
Elektronik E  
GmbH G

Unterdorfstraße 41  
73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach  
Tel. 073 35/96020  
Fax 073 35/96022

Professionell und  
zuverlässig seit 1980



## Ford. Wir tun was.



## Frischluff finanzieren!

So sicher kann Cabrio-Fahrspaß sein. Das Escort Cabrio bietet z.B. Fahrer-Airbag, Seitenaufprallschutz und Servolenkung serienmäßig. Einfach finanzieren, und Sie können die neue Freiheit in vollen Zügen genießen.

### Unser Gebrauchtcabrio-Angebot:

#### Cabrio-Escort XR 3 i

flügelmetallic, Recaro-Sitze mit Leder,  
KAT, 5-Gang, Radio-Cassette, ABS, 66 kW  
(90 PS), EZ 6/89, 47.657 km

DM 17.950,--

#### Cabrio-Escort

schwarz, Sportsitze, Alu-Felgen, Sportfahrwerk,  
Spoiler, heizbare Front- + Heckscheibe,  
elektr. Außenspiegel, Radio-Cassette,  
5-Gang, KAT, 77 kW (105 PS), EZ 7/91

DM 23.700,--

#### Cabrio-Escort

blaumetallic, Sportsitze, heizb. Front- +  
Heckscheibe, Colorglas, Radio-Cassette,  
5-Gang, elektr. Außenspiegel,  
KAT, 77 kW (105 PS), EZ 12/91

DM 23.900,--

#### Calypso-Fiesta

elektr. Faltdach, schwarz, Radio-Cassette,  
5-Gang, 1. Hand, Colorglas, Alu-Felgen,  
Breitreifen, Spoiler, Schweller 1.3,  
44 kW (60 PS), EZ 7/92, 11.800 km

DM 17.900,--

### Autohaus D. Herrlinger GmbH

EC - Vertragshändler

Karosseriebau - Abschleppdienst - Mietwagen

73347 Mühlhausen  
Tel. 073 35 / 50 31 - 32

## Jürgen's Motorradlädie

### Derbi Stützpunkthändler

Vom Mofa, Mofaroller  
bis zum Leichtkraftrad !

Zum Kennenlernen haben wir im Juli  
**Einführungspreise.**

Schauen Sie einfach mal vorbei.

Wir führen auch die Marken  
Aprilia, Cagiva, Ducati und Suzuki.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Jürgen

Wo?

73326 Deggingen · Friedhofstr. 6  
Telefon und Fax 07334 / 36 15 · Priv. 07334 / 97 43

### Göppingen Innenstadtlage

In einem komplett renovierten 4-Familienhaus verkaufen wir provisionsfrei,  
da direkt vom Eigentümer, 3 bezugsfertige Eigentumswohnungen. Z.B.:

3-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad, ca 75 m<sup>2</sup>, Gartenanteil und PKW-Stellplatz  
für nur **DM 263.500,-**

3-Zimmer-Dachgeschoßwohnung, Küche, Bad, sep. WC, ca 65 m<sup>2</sup>,  
zzgl. darüberliegende Bühne zum Selbstausbau für nur **DM 227.500,-**  
Telefon 0711 - 24 81 33 gew.



### Landesgirokasse

#### IHR NEUES ZUHAUSE?

##### Bad Ditzenbach-Gosbach:

- \* 4-Zimmer-Eigentumswohnung, ca. 88 m<sup>2</sup> Wohnfl.
- \* im 1. Obergeschoß eines 3-Familienhauses
- \* Balkon, Gartenanteil, Einzelgarage
- \* Bezug mitte 1995 möglich
- \* Kaufpreis DM 280.000,-

Ihr Gesprächspartner: Dietmar Frank  
Telefon: 07161 / 6722-80

### IMMOBILIEN CENTER

73033 Göppingen, Poststr. 37  
Tel. 07161/87 2281, Fax 07161/67 2284

### Komplette Gartenanlagen, Stellplätze, Hofeinfahrten und Pflanzungen

#### Rainer Mühlhäuser

Garten- und Landschaftsbau  
Kornbergweg 16, 73087 Boll, Fax und Telefon 07164 / 6671

## Wohn- und Geschäftshaus Deggingen, Hirschplatz

18.Wohneinheiten • 3 Ladeneinheiten (frei einteilbar)

Fertigstellung Sommer 1995



Beratung und Verkauf:

RENOVIERUNGSGESELLSCHAFT MBH • ROHBAU • UMBAU • BAUBETREUUNG

# Die Hausfreunde

Schillerplatz 9 • 73033 Göppingen  
Telefon 07161 / 79095  
Telefax 07161 / 78922

